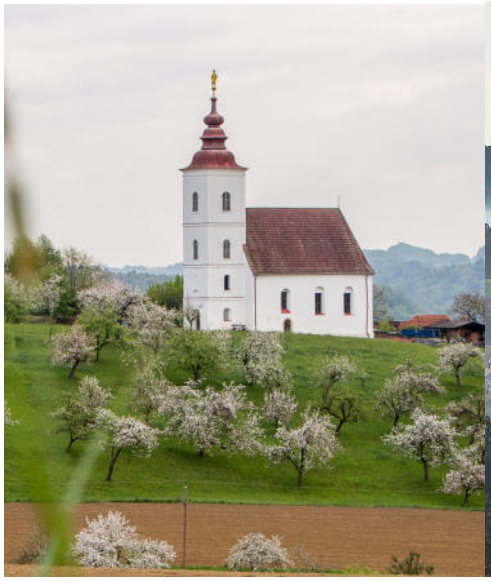
An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Kirchbach - Zerlach aktuell

Nachrichten aus der Gemeinde
Rückblick 2020


Foto: Gernot Ambros






Fotos: Bettina Stix

2020 war ein besonders herausforderndes Jahr für die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, unsere Gewerbetriebe, Vereine, Behörden und Institutionen, aber auch für alle BewohnerInnen unserer Gemeinde.

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Das Jahr 2020 wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Ein Virus hat unseren Planeten gesundheitlich erobert. Zum einen mussten wir den uns so lieb gewordenen Lebensstil ab Mitte März komplett einschränken. Das Tragen von Mund- und Nasenschutzmasken kannten wir nur von Bildern aus den Fernosten. Kein Händeschütteln, keine herzliche Umarmung, kein sichtbares Lächeln, all das vermisse ich so sehr ! Auch das Wort „Triage“ war für die Meisten ein Fremdwort oder sie kannten es nur aus der Geschichte des 2. Weltkrieges. Hamsterkäufe für ausreichend WC Papier wurden getätigt, keine großen Feiern, Feste, Kultur – und Sportveranstaltungen fanden statt, ja sogar die Osterliturgie feierten wir in den eigenen vier Wänden. Der große Wunsch, endlich einmal mehr Zeit für die Familie zu haben, mit den Kindern zu spielen, mit ihnen zu lernen hat sich bereits nach einer Woche oftmals als ausreichend erfüllt erwiesen. Die Leistung der PädagogInnen in unseren Schulen und Kindergärten wurde wieder mehr wertgeschätzt.

Die Pandemie hat auch aufgezeigt, wie verwundbar unser Sozialsystem ist, und wie wichtig die regionale Versorgung, eine gute Nachbarschaft als auch die Zeit für ein ehrliches Gespräch sind. Eine große Anzahl von Jugendlichen hat sich freiwillig der Plattform „Kirchbach-Zerlach hält zusammen“ angeschlossen, um jene Mitmenschen, die in dieser schweren Zeit ihr Haus nicht verlassen durften, mit den notwendigen Lebensmitteln zu versorgen.

Für die Verantwortlichen in unserem Pflegeheim war es auch eine große Herausforderung die Heimbewohner und ihre Angehörigen zu überzeugen, dass es wichtig ist, die vorgegebenen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Durch die Disziplin aller ist es gelungen, den Gesundheitsstatus so gut aufrecht zu erhalten. Mein großer Dank sowie meine Anerkennung und Wertschätzung gilt allen Bediensteten, die durch ihren hohen persönlichen Einsatz und Verzicht diese hervorragende Leistung erreicht haben.

Obwohl die Bundesregierung bestrebt ist, die finanziellen Einbußen durch die Covid Schutzmaßnahmen auszugleichen, ist der volkswirtschaftliche Schaden sehr groß. Auch in unsere Gemeindekasse fließen im heurigen Jahr ca. € 410.000,- weniger an Einnahmen. Für das Jahr 2021 wird ebenfalls noch mindestens von der gleichen Summe ausgegangen, deshalb werden wir nur Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können. Größere Projekte werden zwar im Hintergrund weiter verfolgt, können aber auf Grund der finanziellen Lage erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Eine wichtige Entscheidung haben Sie bei der Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020 getroffen.
Diese Gemeinderatswahl war nicht nur für mich persönlich ein überwältigender Vertrauensbeweis. Sie war Bestätigung der engagierten Arbeit des Vorstandes bzw. des gesamten Teams des Gemeinderates. Der Zuspruch, das Zutrauen und das Vertrauen erfüllt mich mit Freude, natürlich auch mit Stolz, aber vor allem: Mit Kraft für die kommenden Herausforderungen.

Besinnen wir uns auf diese Kraft, die in uns ist. Und auf die Kraft, die wir gemeinsam sind. Gerade jetzt, ganz aktuell, in diesen herausfordernden Tagen ist dies besonders wichtig. Dann werden auch wir diese so schwierigen Wochen und Monate überstehen.

Ein großes DANKE an meine Vorstandskollegen, die Gemeinderäte/innen, die Mitarbeiter/innen im Innen– sowie im Außendienst der Gemeinde, die Bediensteten im Pflegeheim und in den Kindergärten. Besonderer Dank meinerseits gilt auch dem Team „Kirchbach-Zerlach hält zusammen“ für den Einsatz, die gute Zusammenarbeit und das Einbringen von Ideen zum Wohle unserer Bürger.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihre verdienstvolle Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren:

GARTNER Markus, GMB

HACKL Mariella Mag., SPÖ

KRISPER Maria, ÖVP

MATZER Franz, ÖVP

PONGRATZ Johann, ÖVP

WALTL Gabriela MSc, GMB



Der neue Gemeinderat:
Konstituierung 5.10.2020

Fotos und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: Dort finden Sie auch die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse:

sitzend v.l.: Kassier Josef Luttenberger - ÖVP, 1.Vz.Bgm. DI Thomas Zach - ÖVP, Bgm. Anton Prödl - ÖVP, 2.Vz.Bgm. Ernst Fink - ÖVP, Vorstandsmitglied Franz Krisper - ÖVP // 1. Reihe v.l.: Martina Steinbacher-Reicht - ÖVP, Philip Archan - FPÖ, Silvia Platzer - ÖVP, Mag. (FH) Bernhard Gitl - ÖVP, Herbert Trummer - SPÖ, Lisa Riedl BSc - ÖVP, Heinrich Suppan - GMB, Brigitte De Montmorency - GMB // 2. Reihe v.l.: Daniel Weixler - ÖVP, Thomas Paier MBA MSc PhD - ÖVP, Ing. Manfred Rottmann - ÖVP, Helmut Krautwaschl-Stolzer - ÖVP, Werner Graßmugg - ÖVP, Otmar Fink - ÖVP, Werner Hütter - ÖVP // Nicht am Foto: Josef Graßmugg - ÖVP

FAMILIE, GESUNDHEIT, SOZIALES

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, liebe Familien!



In der Konstituierenden Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2020 wurde einstimmig beschlossen, den bestehenden Ausschuss „Sport, Soziales, Jugend, Gesundheit und Familie“ in zwei Ausschüsse aufzuteilen. 1. Sport und Jugend und 2. Familie, Gesundheit und Soziales.

Am 9. November 2020 wurde ich bei der konstituierenden Sitzung dieses Ausschusses einstimmig zur Obfrau gewählt. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und ich freue mich sehr über die weibliche Unterstützung im Team durch Silvia Platzer als meine Stellvertreterin und Brigitte De Montmorency als Schriftführerin, aber auch auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern dieses Ausschusses.

Die Themen Familie, Gesundheit und Soziales sind mir besondere Herzensangelegenheiten und ich freue mich sehr, mich diesen Themen in den nächsten 5 Jahren gemeinsam mit meinem Team zu widmen. Sobald es die aktuellen Bestimmungen wieder zulassen, werden wir eine Ausschusssitzung abhalten, um uns der inhaltlichen Planung der kommenden Jahre zu widmen. Wir werden gemeinsam brainstormen und Ideen sammeln, für unsere Familien und unsere Gesundheit!

Auch die jüngsten ErdenbürgerInnen unserer Marktgemeinde werden zu Beginn des kommenden Jahres wieder willkommen geheißen werden. In welcher Art und zu welchem Termin hängt von den weiteren Bestimmungen und gesetzlichen Möglichkeiten ab. Unser traditionelles Geschenk für die Neugeborenen des vergangenen Jahres wird es in jedem Fall geben.

Dieses Jahr hat uns Alle, aber natürlich auch besonders unsere Familien durch Home Schooling, Home Office etc. vor besondere Herausforderungen gestellt und uns außergewöhnliche Umstände auferlegt. Ich möchte Ihnen dazu ein Zitat von Franz von Sales mitgeben: „Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“ Es wird auch daraus Gutes entstehen, neue Wege und Chancen werden sich auftun und vielleicht haben wir seit langer Zeit einmal wieder die Möglichkeit mehr (Winter-) Ruhe und Besinnlichkeit in unseren sonst so stressigen und hektischen Alltag zu integrieren und in diesem Jahr ganz bewusst auf Krach und Hetzerei zu verzichten.

Ein Thema im Zusammenhang mit Gesundheit und Stressvermeidung, das mir auch besonders wichtig ist: Lassen Sie uns weiterhin Zeichen setzen unserer Gesundheit UND unserer Regionalwirtschaft zu Liebe, für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln und eine gesunde Ernährung, indem wir (vorrangig) vor Ort in unserer Gemeinde einkaufen. Das erspart uns längere Fahrtzeiten und ebenso das Getümmel in Einkaufszentren. Wir unterstützen damit unsere heimischen Betriebe und sichern weiterhin Arbeitsplätze vor Ort.

Ich wünsche Ihnen allen, trotz oder vielleicht sogar wegen der außergewöhnlichen Bedingungen in diesem Jahr, ein besonders besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Obfrau Lisa Riedl

BAU– und WEGEBAU

Am 09.11.2020 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bau- und Wegebau statt, bei der folgende Gemeinderäte einstimmig gewählt wurden:

Obmann: Bgm. Anton Prödl
Obmann Stellvertr.: Vize Bgm. Ernst Fink
Schriftführer: GR Otmar Fink
Weitere Mitglieder: GR Helmut Krautwaschl-Stolzer, GR Werner Graßmugg, GR Werner Hütter, GR Heinrich Suppan,
Beratende Mitglieder: Herbert Trummer, Philip Archan

Folgende Projekte konnten im heurigen Jahr realisiert werden:

Abbiegespur L203 Hofmühle:

Durch die gute Entwicklung des Gewerbeparkes „AMT – Hofmühle“, verbunden mit einem höheren Verkehrsaufkommen durch die Firmenfahrzeuge war eine neue Einbindung der Zufahrtsstraße mit einer Abbiegespur unumgänglich. Planungsgespräche hatte es schon 2014 gegeben.

Nach einer Bauzeit von 4 Monaten (Corona bedingt verzögert) konnte der neue Kreuzungsbereich bei der Hofmühle seiner Bestimmung übergeben werden. Umfassende Maßnahmen waren notwendig wie etwa ein Teilabbruch von der Firma Schweighart, ein dazugehöriger Ersatzbau, Unterbodenaustausch, neue Entwässerung der Straßenanlage sowie das Verlegen von Orts-Wasserleitung und LWL Verrohrung. Ebenfalls wurden zwei neue Busbuchten mit dem dazu erforderlichen Gehweg, eine Lärm- und Sichtschutzwand sowie 14 Lichtpunkte für eine optimale Beleuchtung zur Verkehrssicherheit errichtet.

Gesamtkosten: € 440.000,-

Finanziert wurde dieses Projekt von: Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach, Land Steiermark (Büro LH Schützenhöfer), Bundesmittel sowie BBL Süd-Oststeiermark (Hofrat Kortschak)



Glasfaserausbau in Kooperation mit der Gemeinde Pirchnig:

Durch ein Gemeindegrenzen überschreitendes Projekt (SBIDI) konnten in den Ortsteilen Kittenbach, Flaschen-Zwetschkenberg sowie Zerlachberg der Ausbau von LWL-Verrohrung realisiert werden. Fertigstellung und Inbetriebnahme soll bis Herbst 2021 erfolgen.

Gesamtkosten für unseren Bereich: € 750.000,-

Finanziert wurde dieses Projekt: 80 % Bundesmittel, 10 % BZ Land Steiermark (Büro LH Schützenhöfer) sowie 10 % Eigenanteil Marktgemeinde.

Gemeindestraßenbau:

Das gesamte Wegenetz der Gemeinde beträgt ca. 151 km. Dies bedeutet auch, dass dazu ein hoher Aufwand an Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen (Bankette, Mähen) erforderlich ist. Um die Lebensdauer unserer Gemeindestraßen einige Jahre zu verlängern, wurden im heurigen Jahr wiederum ca. 30 km Fugenverguss getätigt.

Aber auch die starken Regenfälle im vergangenen Sommer haben vor allem bei den Bergstraßen zu Bankett Abschwemmungen sowie auch Rutschungen geführt. Die Sanierungskosten betragen ca. € 100.000,- und werden durch 50% Land Steiermark (Katastrophenfond) und 50 % Eigenanteil Marktgemeinde finanziert.

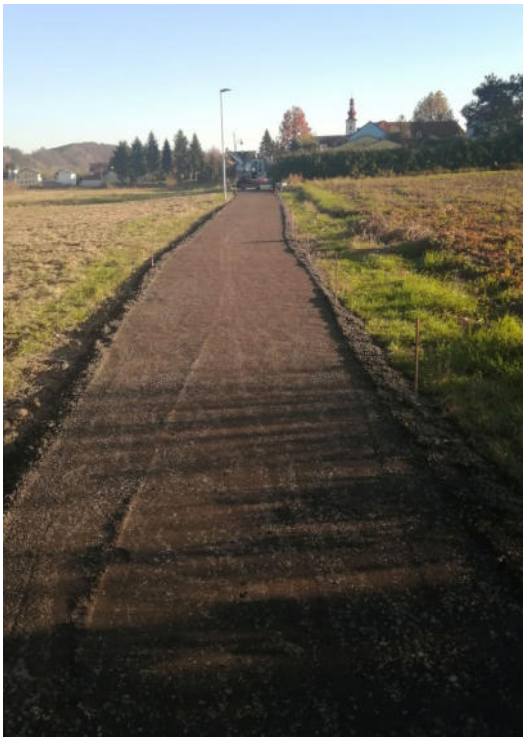


Erfreulich ist es auch, dass zwei Gemeindewege und ein Gehweg saniert werden konnten.

Erstes Teilstück vom „***Wallner-Obstgartenweg***“ wurde von der B73 bis zum Neubauerweg mit einer Schwarzdecke überzogen. Eine Asphaltmulde mit Wulst soll eine gezielte Oberflächenentwässerung gewährleisten.

Den „***Gritschweg***“ mit einer Asphaltdecke auszustatten ist schon ein





langes Anliegen der Anrainer an die Marktgemeinde. Jedoch musste der Unterbau komplett erneuert werden (50 cm Aushub und Schotterung des Unterbaues). Verlegung von LWL-Verrohrung, Orts-Wasserleitung sowie Kabel für die Orts-Beleuchtung. Sanierung „***Umgangweg***“, welcher hauptsächlich als Geh- und Radweg genutzt wird. Hier wurde der noch vorhandene Asphalt durchgefräst mit einer Planie versehen, teilweise entwässert und mit einer Asphaltdecke überzogen.
Gesamtkosten: ca. € 70.000,- Finanziert werden die Wege: 50 % Bund (Gemeinde- Milliarde), 25 % Land Steiermark (Büro LH Schützenhöfer) sowie 25 % Eigenanteil Marktgemeinde

Für das Jahr 2021 werden wir bedingt durch den hohen finanziellen Abgang nur absolut notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können. Jedoch ist es schon geplant die restlichen € 330.000,- von der „Gemeinde- Milliarde“ sinnvoll für Sanierungsmaßnahmen zu investieren.
Ich bedanke mich besonders bei unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für die großartige finanzielle Unterstützung, und freu mich auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern des Bau- und Wegebau Ausschusses!

Bgm. Anton Prödl
Obmann Bau–/ Wegbauausschuss



Wir sind für Sie im Einsatz:

<u>Das Team vom Bauhof/ Außendienst v.l.n.r.:</u>
Rupert Holzmann, Franz Linder, Werner Hütter (scheidet im Dez.2020 aus), Helmut Krautwaschl, Erwin Trummer, Wolfgang Totter, Anton Rauch, Werner Graßmugg



Neu im Team ab 16.12.2020:

Markus Plaschg
auch neues Mitglied der FF Kirchbach

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich möchte Sie über die Tätigkeit des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Vereine im heurigen Jahr informieren. 2020 war für uns alle und somit auch für unseren Ausschuss ein sehr schwieriges Jahr. Wir sind mit großer Energie in das neue Jahr gestartet, mussten dann jedoch coronabedingt einige Änderungen vornehmen.



In den letzten Dezembertagen des Vorjahres wurde der neue Pylon zwischen dem GH Pucher und dem Haardesign Silvia aufgestellt und in Betrieb genommen. Damit haben wir nicht nur einen Wegweiser, sondern auch ein modernes Ankündigungssystem geschaffen. Leider konnte der neue Pylon seinen Zweck im heurigen Jahr nur teilweise erfüllen, denn durch die Corona-Pandemie mussten fast alle Veranstaltungen und Termine abgesagt werden.

Die neue Gemeinde-Homepage ging auch online und bietet nun Informationen und Ankündigungen im modernen Design. Die Homepage ist unter www.kirchbach-zerlach.at erreichbar und ich lade Sie ein, immer wieder einen Blick darauf zu werfen.

Die Organisation und Unterstützung der Kirchbacher Ballnacht war von Beginn an ein wichtiges Thema für den Ausschuss. Die letzte Ballnacht war wieder ein voller Erfolg, denn die teilnehmenden Vereine bescherten den Gästen eine rauschende Ballnacht und waren sehr zufrieden. Leider mussten wir die für Anfang Februar 2021 geplante Kirchbacher Ballnacht absagen, da es unter den derzeitigen Umständen nicht möglich ist, so eine Veranstaltung durchzuführen. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir 2022 wiederum eine wunderbare Ballnacht organisieren können, zu der ich Sie schon heute herzlich einladen möchte.



Ballkomitee (v.l.n.r.) Erich Reicht, Franz Prutsch, Thomas Zach, Daniel Konrad, Sebastian Weiß



Wunderbare Eröffnungspolonaise der Katholischen Jugend Kirchbach

Nach einem äußerst erfolgreichen ersten Jahr wurde von der Kultur Initiative Kirchbach auch für das Jahr 2020 ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Die Vocal Matinée, die in Zusammenarbeit mit der Gesangsklasse der Musikschule am 26. Jänner organisiert wurde, fand im Musikheim statt und gab den jungen Gesangstalenten eine große Bühne, um ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Gesangsklasse der Musikschule mit Lehrerin Mag. Agatha Pisko

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der MMK Kirchbach für das schön vorbereitete Ambiente und die Verköstigung sehr herzlich bedanken.

Am 6. März fand im Saal des Marktgemeindeamtes die Eröffnung der Schmuckausstellung des gebürtigen Kirchbachers und österreichischen Schmuckkunstpioniers Prof. Werner Schmeiser statt. Die zahlreichen Besucher konnten viele seiner besonderen Schmuckstücke betrachten und bei dieser Gelegenheit wurde auch auf den 80. Geburtstag des Künstlers angestoßen.



Bgm. Prödl, Eva Schmeiser, Prof. Werner Schmeiser, Vzbgm. Thomas Zach

Alle weiteren geplanten Veranstaltungen, wie z.B. ein Kabarettabend mit Kaufmann-Herberstein, ein Jazz-Konzert mit „Trio“, das Open-Air mit der Beatles Doublegroup oder ein „verzaubernder“ Abend mit dem großen Magier Christoph Kulmer mussten leider abgesagt werden. Wir sind jedoch entschlossen, alle Veranstaltungen nachzuholen. Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine neuen Termine fixieren, aber wir sind sehr zuversichtlich, dass wir ab dem Frühsommer 2021 wieder starten können. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern der Kultur Initiative Kirchbach für ihre Tätigkeit und das große Engagement.

Aufgrund der Gemeinderatswahl im heurigen Jahr gibt es auch im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Vereine personelle Veränderungen. Seit der konstituierenden Sitzung am 9.11.2020 sind folgende Gemeinderäte im Auschuss tätig:
Obmann: Thomas Zach
Obmann Stellvertr.: Lisa Riedl
Schriftführerin: Martina Steinbacher-Reicht
Weitere Mitglieder: Franz Krisper, Manfred Rottmann, Daniel Weixler, Brigitte De Montmorency
Beratende Mitglieder: Herbert Trummer, Philip Archan
Wir alle freuen uns auf die Arbeit im Ausschuss, um viel in unserer Marktgemeinde zu bewegen und hoffen, dass bald wieder ein „normales“ gesellschaftliches Leben einkehren wird und wir viele unserer Ideen und Vorhaben in die Tat umsetzen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2021.

Der Ausschussobmann
Vzbgm. Thomas Zach

SPORT, FAMILIE, SOZIALES

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Damit Sie, die Bürger und Bürgerinnen von Kirchbach-Zerlach, über die Projekte und Anliegen unseres Ausschusses auf dem Laufenden bleiben, möchten wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2020 im Bereich Sport-Soziales-Gesundheit und Familie informieren.

Sport:

Ab 01.01.2020 gibt es einheitliche Förderrichtlinien für Sportvereine, die Jugendarbeit leisten. Es wurde die Jugendarbeit des TUS Kirchbach mit € 6.750,-- und die Jugendarbeit des Judoclub Kirchbach mit € 2.990,-- gefördert.
Der bereits traditionelle Gemeindeschitag konnte noch vor dem ersten Lockdown stattfinden.



Sportplatz Kirchbach: Am Hauptspielfeld in Kirchbach wurde eine Flutlichtanlage errichtet. Für den Kosten über € 57.637,20 konnten Fördermittel in der Höhe von € 37.000,-- lukriert werden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Weitere Sporteinrichtungen:
Bei den Tennisplätzen in Dörfla wurde der Sand für die Plätze zu Verfügung gestellt, Netze und Beleuchtung wurden repariert.
Bei den Tennisplätzen in Kirchbach wurde der Sand für die Plätze zur Verfügung gestellt.
Da die Umkleidekabinen und Duschen der Tennisanlage in Kirchbach in die Jahre gekommen sind, wird bereits intensiv an Sanierungskonzepten gearbeitet.

Familie:
Schulstartpaket:
Es wurde wieder für die Schulanfänger der 1. Klassen der Josef-Wallner Volksschule ein Schulstartpaket mit der Grundausstattung von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
Die Schulpakete wurden vom Kaufhaus Grasmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag durch den Bürgermeister an die Schulanfänger übergeben.



Förderung für Kinder in Betreuung von - Tagesmüttern:
Ab 1.1.2020 gibt es auf Ansuchen der Eltern, für die Kinderbetreuung bei Tagesmüttern eine Förderung in Höhe von 46 Cent pro Stunde pro Kind von der Gemeinde. Die Förderung wird halbjährlich ausbezahlt (am 30.04. und 31.10.). Die Eltern müssen im Marktgemeindeamt um diese Förderung ansuchen, die Auszahlung erfolgt in Form von Kirchbach-Gutscheinen. Für die Abrechnung der Förderung müssen die Betreuungsstunden, Rechnungen und Einzahlscheine an den Verein Tagesmütter vorgelegt werden.

Soziales:
Förderung Schulveranstaltungen:
Der Schulleitung der Mittelschule wurde ein Budget von € 1.000,-- zur Förderung von mehrtägigen Schulveranstaltungen zur Verfügung gestellt.
Die Schulleitung entscheidet, welche Kinder eine Förderung erhalten. Wenn keine Kinder eine Förderung benötigen, kann das Geld auch für gemeinsame Aktivitäten während einer Schulveranstaltung oder für andere Veranstaltungen verwendet werden.
Sozialtopf:
Ebenfalls wurde auch heuer wieder ein Sozialtopf für Härtefälle installiert, wodurch Familien die unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind geholfen werden kann.

Ehrungen und Auszeichnungen:
Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion bekommen alle Gemeindebürgerinnen und -bürger ab 75 Jahren (Stichtag 1.1.) ein Weihnachtsgeschenk, das diesmal aber wegen Covid-19 leider ohne persönlichen Kontakt beim Hauseingang abgestellt wird.
Alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren sowie die Ehejubiläen beginnend mit 50 Jahren (Goldenen Hochzeit) werden von der Marktgemeinde mit Kirchbach-Gutscheinen geehrt.
Im Jahr 2020 waren das:
10 Hochzeits-Jubelpaare (5 x Goldene Hochzeit - 50 Jahre, 2 x Diamantene Hochzeit – 60 Jahre, 2x Eiserne Hochzeit – 65 Jahre, 1x Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre)
29 Geburtstagsjubilare zum 80. Geburtstag
21 Geburtstagsjubilare zum 85. Geburtstag
4 Geburtstagsjubilare zum 90. Geburtstag
3 Geburtstagjubilare zum 95. Geburtstag
2 Geburtstagsjubilare zum 100. Geburtstag
2 Geburtstagsjubilare zum 101. Geburtstag

Um unsere jüngsten GemeindebürgerInnen willkommen zu heißen, wurden am 17.1.2020 alle frischgebackenen Eltern zu einer Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen ins Marktgemeindeamt eingeladen. Als Geschenk werden eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbach-Gutscheine im Wert von € 50,-- überreicht. Erstmalig gab es im letzten Jahr auch Gratis-Windelsäcke, damit die Entsorgung der Windeln für die ersten beiden Lebensjahre des Kindes kostenlos ist. Es gab im Jahr 2019 14 Mädchen und 14 Buben.



Rotes Kreuz:
Es gibt derzeit 3 First Responder (Ersthelfer) in unserer Gemeinde, die bei einem eingehenden Notfall eine Nachricht auf ihr Handy bekommen und so wichtige Erste Hilfe noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes leisten können.
Der Ausschuss Sport-Soziales-Gesundheit und Familie wurde nach der Gemeinderatswahl 2020 gesplittet in Sport und Jugend bzw. Familie, Gesundheit und Soziales.

Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses Sport und Jugend wurde am 9.11.2020 wie folgt gewählt:
Obmann: Josef Luttenberger
Obmann Stellvertreter: Ernst Fink
Schriftführer: Thomas Paier
Weitere Mitglieder: Martina Steinbacher-Reicht, Werner Graßmugg, Josef Graßmugg, Brigitte De Montmorency
Beratende Mitglieder: Herbert Trummer, Philip Archan

Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses Familie, Gesundheit und Soziales wurde am 9.11.2020 wie folgt gewählt:
Obfrau: Lisa Riedl BSc
Obbfrau Stellvertr.: Silvia Platzer
Schriftführerin: Brigitte De Montmorency
Weitere Mitglieder: Thomas Paier, Werner Hütter, Josef Luttenberger, Mag. (FH) Bernhard Gitl
Beratende Mitglieder: Herbert Trummer, Philip Archan

Abschließend möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Obmann Josef Luttenberger, Gemeindekassier

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT, REGIONALES

Sehr geehrte Gemeindebewohner!



Ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, und hatte auch Auswirkungen auf den Wirtschaftsbund.

So konnten wir heuer kein **Unternehmerfrühstück**, keine Initiative beim Johannimarkt und keine Betriebsbesuche veranstalten.

Trotz der vielen Einschränkungen haben es sehr viele Unternehmer geschafft ihren Betrieb aufrecht zu erhalten. Kreativlösungen waren gefragt, so boten viele Unternehmer Onlinebestellungen, Abholservice und Zustelldienste und vieles mehr an.
Diese Einschränkungen haben auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und lassen die Arbeitslosigkeit auch in unserer Region steigen und das obwohl Handwerksbetriebe durch die rege Bautätigkeit und vollen Auftragsbüchern mit einem gravierenden Fachkräftemangel zu kämpfen haben.

Ein positiver Lichtblick hinsichtlich zukünftiger Lehrlinge und Fachkräfte ist die steigende Schülerzahl in der Polytechnischen Schule Kirchbach. Mit viel Einsatz bereitet das Team der Poly ihre Schüler durch verschiedene Aktivitäten wie Schnuppertage, Berufsinfomessen und Betriebsbesuche auf einen der zahlreichen, möglichen Lehrberufe vor. Aber auch der gute Kontakt zu den regionalen Betrieben ist hilfreich bei der Vermittlung von Schülern.

Der Ausschuss der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Regionales hat sich wie folgt neu konstituiert:
Obmann: Krisper Franz
Obmann Stvellvertr. Platzer Silvia
Schriftführer Rottmann Manfred Ing.
Weitere Mitglieder: Krautwaschl-Stolzer Helmut-Weixler Daniel, Gitl Bernhard Mag (FH), Suppan Heinrich,
Beratende Mitglieder: Trummer Herbert, Archan Philip

Erfreulich ist, dass die Gebühren wie in den letzten Jahren für Kanal und Müll, die kostendeckend sein müssen, nicht erhöht werden mussten. Einzig bei der Wassergebühr wurde eine geringfügige Anpassung durchgeführt. Für unsere Landwirte wurden die Förderungen wie gehabt, einstimmig beschlossen.

Mit der Wahl bei der konstituierenden Sitzung am 5.10.2020, darf ich als Vorstandsmitglied in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach mitgestalten, und freu mich auf die neue Herausforderung.

Wie wichtig die regionale Versorgung ist, kam in den letzten Monaten deutlich zum Vorschein, und führte in der Bevölkerung zu neuem Bewusstsein und Wertschätzung der regionalen Ressourcen.
Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und gehen wir mutig und mit Zuversicht in das neue Jahr 2021!

Franz Krisper, Vorstandsmitglied
Wirtschaftsbund Obmann
Ausschussobmann
Umwelt-Landwirtschaft-Wirtschaft-Regionales

VOLKSSCHULE KIRCHBACH

Ein Jahr gezeichnet von Corona



Schon bald nach den Semesterferien kam es heuer im März zu einem Ereignis, mit dem bis zuletzt niemand wirklich ernsthaft gerechnet hatte. Die Schule musste schließen. Die SchülerInnen mussten über viele Wochen zuhause allein oder mit Unterstützung der Eltern ihre Lernpakete bearbeiten. Danach gab es bis zum Schulschluss Abteilungsunterricht, bei dem jeweils nur die halbe Klasse im Wechsel in der Schule anwesend war.

Nach dem Aufatmen im Sommer starteten wir voll Hoffnung und Zuversicht in ein neues Schuljahr. Zwar hatte sich durch die Allgegenwärtigkeit des Corona-Virus vieles im Schulalltag verändert. Ständiges Händewaschen und Desinfizieren sowie das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes waren für die Kinder zur Gewohnheit geworden und stellten kaum ein Problem dar. Das Abstandhalten von den Freunden fiel da schon um einiges schwerer. Pausen im Schichtbetrieb und die Vermeidung der Durchmischung der Gruppen stellten uns vor organisatorische Herausforderungen. Schulfremde Personen durften bald nicht mehr in die Schule kommen, und so konnten viele geplante Projekte und Aktionen, die den Schulalltag spannend und abwechslungsreich machen, vorerst nicht mehr stattfinden. Schließlich durfte nicht mehr gesungen werden und auch im Bewegungsunterricht gab es wesentliche Einschränkungen. Selbst Lehrer konnten Konferenzen nur mehr online abhalten und sich nicht mehr im Konferenzzimmer treffen. Gleichzeitig hielten uns eine Flut von Mitteilungen der Bildungsdirektion, ständig wechselnde Vorgaben und neue Verordnungen auf Trab und führten manchmal zu Verwirrung und Unsicherheit. Wesentliche Entscheidungen erfuhren auch wir oft aus den Medien und sollten sie dann quasi übers Wochenende umsetzen.

All diese Maßnahmen beeinträchtigten vor allem das soziale Miteinander und das Gemeinschaftserleben, die ja eigentlich einen wesentlichen Anteil am Schulleben ausmachen. Durch unermüdliches Engagement und immer neue Ideen bemühten sich die Lehrkräfte für die Kinder dennoch einen interessanten und ansprechenden Unterricht zu gestalten und sie die Einschränkungen nicht allzu sehr spüren zu lassen.

Außerdem versuchten wir, im September und Oktober einiges nachzuholen, was durch den ersten Lockdown ausgefallen war, bzw. manches vorwegzunehmen, solange es noch möglich war. So fand am 10. Oktober das sehr schön gelungene Fest der Erstkommunion statt. Die Kinder der 2. und 3. Klassen konnten im Rahmen des Bauernhofprojektes einen aufregenden Apfeltag am Bio-Hof der Familie Gartner-Krisper erleben.



Die SchülerInnen der 4. Klassen haben bereits die Radfahrprüfung absolviert und die SchülerInnen der 3. Klassen konnten bei der Aktion „Hallo Auto“ erfahren, wie lange ein Auto braucht um stehen zu bleiben. Unsere Jüngsten wurden von Herrn Gruppeninspektor Platzer auf Gefahren am Schulweg aufmerksam gemacht.



Die Lehrer der Musikschule stellten uns eine Auswahl an Instrumenten vor und die Zahngesundheitspädagogin erinnerte uns an die Wichtigkeit einer

gesunden Ernährung und der Zahnhygiene. Neue Klassenfotos und die Fotomappen-Aktion sind bereits fertig.
Auch im neuerlichen Distance-Learning waren die Pädagoginnen beinahe rund um die Uhr für ihre Schützlinge und die Anliegen der Eltern erreichbar.
Natürlich hatten wir Erkenntnisse aus den Erfahrungen im Frühjahr gewonnen und uns entsprechend vorbereitet. Alle Klassen wurden seit Jahresbeginn mit Notebooks und Beamern ausgestattet, was uns viele neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung eröffnete und den Lehrern ein gutes Werkzeug für Videokonferenzen mit den Schülern in die Hand gab.
Seit Schulbeginn im Herbst nutzen wir die School Fox -App, um mit den Eltern und Schülern auf digitalem Weg direkt und rasch zu kommunizieren. Dank der großartigen Unterstützung durch die Eltern funktionierte das Lernen zuhause auch im 2. Lockdown gut. Wieder ein herzliches Dankeschön dafür! Außerdem stand diesmal die Schule für alle Kinder, wo dies - aus welchen Gründen auch immer – nicht so möglich war, offen und bot Betreuung und Unterstützung an. Dieses Angebot wurde auch von zahlreichen Familien in Anspruch genommen.
Nun bleibt zu hoffen, dass mit dem kommenden Frühling auch eine Verbesserung der Corona-Situation eintritt und wir in der Unterrichtsgestaltung wieder freier und vor allem mehr miteinander agieren können. Darauf freuen wir uns alle schon sehr!

Elisabeth Comelli
und das Team der Volksschule Kirchbach

MITTELSCHULE KIRCHBACH

Die Mittelschule Kirchbach im Lockdown 2

Als seit März 2020 krisengebeutelte Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer sind wir im Grunde genommen ja schon „alte, erfahrene Hasen“ und kennen uns mit den Verhaltensregeln hinsichtlich Covid-19 schon bestens aus.
Der Lockdown 1 im Frühjahr hat gezeigt, wie diszipliniert und verantwortungsvoll die meisten Eltern und Kinder der (damals Neuen) Mittelschule Kirchbach sich verhalten haben. Die Umstellung auf das sog. Distance Learning erfolgte ohne größere Schwierigkeiten. Das eine oder andere Problemchen konnte stets gelöst werden. Damals arbeitete unserer Schule vornehmlich mittels Klassenclouds über unsere Website (www.nms-kirchbach.at), die unser IT-Betreuer, Herr OSR Oswin Lamberger, innerhalb kürzester Zeit eingerichtet hatte. Unsere Website ist übrigens auch jetzt die wichtigste Kommunikationsschiene zwischen Erziehungsberechtigten, Schüler/-innen und Schule. Ein regelmäßiger Blick auf diese Site ist auch im momentanen Lockdown 2 dringend zu empfehlen.
Mittlerweile wurde das digitale Lernen auf die Lernplattform MS Teams umgestellt. Unsere 2., 3. und 4. Klassen arbeiten ausschließlich damit. Lediglich die 5. Schulstufe (1. Klasse) arbeitet großteils über die Klassencloud, da ihr noch die nötige Fingerfertigkeit und Schnelligkeit zur Bedienung elektronischer Software über die Tastatur fehlt. Aber auch hier wird MS Teams schon verstärkt für Videokonferenzen und Übertragungen von Fotos und Dateien verwendet.
Im Unterschied zum Frühjahr wird jetzt nach Stundenplan gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler haben damit auch zu Hause einen geregelten „Schultag“ und werden des Öfteren live von ihren Lehrkräften vor die Bildschirme geholt. Natürlich kann es zu Engpässen hinsichtlich Hardware in Familien mit mehreren Kindern kommen. In solchem Fall können Schülerinnen und Schüler auch in die Schule kommen und hier arbeiten. Die Schulen sind nämlich nicht geschlossen und stets zur Betreuung der Schüler/-innen bereit. Dies gilt auch für die Betreuung in der angeschlossenen Ganztagsschule.
Eine Umfrage der Klassenvorstände bei Schüler/-innen und Eltern hat ergeben, dass der Großteil der Befragten mit der jetzigen Situation zufrieden ist, wenn auch ein „normaler“ Schulbetrieb allen viel lieber wäre. Der Arbeitsaufwand ist für alle viel umfangreicher geworden.
Die Schulen sind an die vom Gesetzgeber beschlossenen Gesetze, Verordnungen und Erlässe gebunden. Oftmals kommen diese relativ spät oder an Wochenenden in schriftlicher Form mit detaillierten Anweisungen an den Schulen an und müssen dann möglichst rasch umgesetzt werden. Häufig ist es dann auch notwendig, dass etwas revidiert oder gar geändert werden muss. Doch angesichts der nunmehr turbulenten Zeiten ist dies nicht anders möglich. Die Schulleitung bittet deshalb um Verständnis.
Im Schulgebäude wurden seit Schulanfang die nötigen Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Infektionen getroffen und die Klassen und Gänge mit Vorrichtungen zum Abstandhalten und Desinfektionsmitteln ausgestattet. Auf regelmäßiges Lüften wird geachtet. Ständig wird in dieser Hinsicht nachgebessert und unserem Reinigungs- und Verwaltungspersonal ist für die gewissenhafte Reinigungsarbeit zu danken.
Vieles ist zurzeit nur elektronisch, digital oder unter Einhaltung äußerster Sicherheitsvorkehrungen möglich. Persönliche Kontakte gehen uns allen ab und niemand kann zum jetzigen Zeitpunkt die weitere Entwicklung bzgl. dieser Notsituation voraussagen. Trotzdem ist es unser aller Gesundheit, um die es hier geht, und nur durch gegenseitige Rücksichtnahme kann dem Virus entgegengetreten werden.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern deshalb viel Ausdauer, Kraft, Gesundheit und ein gesegnetes Weihnachtsfest und uns allen ein Ende der Krise.

Renate Tschuffer, Schulleiterin der MS Kirchbach

Während die Schulen nach außen hin geschlossen waren, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kirchbach zu Hause unermüdlich und fleißig weiter. Neben den Lerngegenständen wurden auch die kreativ-handwerklichen Gegenstände weiter über eine Lernplattform unterrichtet.
Da viele Kinder und Jugendliche gerne kreativ gestalten und handwerklich tätig sind, ist uns auch dieser Teil des Unterrichts ein großes Anliegen und darf nicht zu kurz kommen.



So laden wir Sie im Advent ein, einen Blick in das Atelier und die Werkstatt der Kirchbacher Mittelschule zu werfen. Täglich wird ein Kunstwerk aus dem Unterricht auf der Homepage der Gemeinde (www.kirchbach-zerlach.at) veröffentlicht. So möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten, die sie mit Engagement und Liebe fertigen, zu zeigen.

Elisabeth Hödl-Schloffer

POLYTECHNISCHE SCHULE



ELTERNVEREIN KIRCHBACH

Ein ganz besonderes Jahr geht zu Ende ...

... es ist Zeit, Danke zu sagen: Allen Herausforderungen haben wir uns als Team gestellt – für unsere Stars unter dem Christbaum, unsere Kinder. Die Zeiten für sie und uns waren und sind alles andere als einfach: Home Schooling und Home Office mussten mit dem Haushalt unter einen Hut gebracht werden – aber wir haben es geschafft!

Mit Motivation und Engagement konnten wir 2020 auch viele schöne Momente zusammen erleben. Unser Faschingsfest zum Beispiel, das wir wie auch in den Jahren zuvor gemeinsam feiern konnten: Ganz egal, ob es um das Schleppen von Getränkekisten, das Auf- oder Abbauen von Tischen oder das Backen von Mehlspeisen geht, unzählige Aufgaben sind von vielen helfenden Händen übernommen worden: DANKE für Ihre Mithilfe!

Wichtige Projekte wie Schikurse oder Besuche auf dem Bio-Bauernhof sind ebenfalls nicht ausgefallen: Stolz über die ersten Schwünge im Schnee oder den allerersten selbstgepressten Apfelsaft kamen unsere Kinder nach Hause – und voller Freude über den Kontakt mit ihren Schulfreunden.

Dabei galt und gilt: Egal ob bei Ausflügen oder im Klassenzimmer, auch die Jüngsten müssen sich an die Maßnahmen halten. So konnten leider nicht alle geplanten Veranstaltungen stattfinden: Auf unsere Flohmärkte im März und Oktober mussten wir verzichten, aber wir planen schon für das nächste Jahr! Und ganz egal was uns das bringen mag – wir werden weiterhin zusammenhalten und zusammenarbeiten, für unsere Kids!

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie im Namen des gesamten Elternvereins viel Gesundheit und ein besinnliches Weihnachtsfest!

Kirchbach
ELTERNVEREIN

Beatrix Trummer
Obfrau des Elternvereins Kirchbach

Liebe Kirchbacherinnen und Kirchbacher !





Nun dauert die Coronavirus COVID-19-Pandemie schon 9 Monate. Mittlerweile ist es auch zu mehreren Fällen in unserer Gegend gekommen. Daher ist es wirklich wichtig, eine gute Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen, den Abstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen einzuhalten und möglichst keine Menschen zu treffen.
Wir wissen, dass wir die Telefonnummer 1450 rufen sollen, wenn wir eines der Corona-Symptome haben: Fieber, Luftnot oder trockener Reizhusten, plötzlicher Geschmacksverlust. Seit kurzem bieten aber auch unsere Arztpraxen in Kirchbach sowohl die Corona-Antigen-Schnelltests, als auch die Abnahme des Abstrichs für den Corona- PCR- Test an.
Der PCR Test ist vor allem im frühen Stadium genauer, dafür kommt das Ergebnis erst in ca 48 Stunden, beim Antigen-Schnelltest liegt es schon nach 15 Minuten vor. Im Verdachtsfall auf eine Covid-19- Erkrankung sind diese Tests kostenlos. Wir Gemeindeärzte beraten Sie gerne!

Halten Sie durch und bleiben Sie gesund !
Dr. Cordula Bilban-Schmuck, Dr Werner Jahrmann

Liebe GemeindebewohnerInnen!



Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich am 1. Jänner 2021 die Apotheke übernehme.
Als langjährige Mitarbeiterin der Apotheke in Kirchbach-Zerlach und mit einem erstklassigen Team an der Seite, habe ich die Gelegenheit wahrgenommen und mich zu diesem Schritt entschlossen.
Es gibt Veränderungen!
Die Apotheke wird umbenannt. Um das Regionale hervorzuheben, wird die Apotheke ab 1.1.2021 HÜGELLAND APOTHEKE heißen.
Mit unserem Slogan „Am Weg der Gesundheit“ wollen wir unseren ganzheitlichen Betreuungsansatz in Gesundheitsfragen untermauern und Sie, wie gewohnt, beraten.
Manch haben die bestehende Parkplatzsituation und den nicht barrierefreien Zugang angesprochen. Die Situation war im bestehenden Gebäude nicht lösbar.
Deshalb haben wir uns entschlossen, den Standort neben den Sparmarkt zu verlegen.
Ausreichend Parkplätze, ein barrierefreier Zugang und viel mehr Verkaufs-, Präsentations- und Beratungsfläche ist Ihr und natürlich auch unser Nutzen.
Wir wissen, dass wir in Zukunft außerhalb der Ortsmitte sind und hoffen, das verzeihen uns alle, die zu Fuß nun ein paar Schritte mehr haben.
Im APRIL 2021 werden wir voraussichtlich siedeln.
Mein besonderer Dank gilt Herrn Mag. Scholler, der mir das Vertrauen entgegenbringt und sein Unternehmen in meine Hände legt.
Ich wünsche Ihnen allen gemütliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Neues Jahr!
Mag. Petra Mühlehner

HÜGELLAND
APOTHEKE
AM WEG DER GESUNDHEIT

Wir und das Team der
St. Josef Apotheke
wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!

Über 30 Jahre in der St. Josef Apotheke in Kirchbach gehen am 31. Dezember für meine Frau und mich nun zu Ende.

Wir möchten uns bei unseren Kunden ganz herzlich für die jahrelange Treue und Ihr Vertrauen bedanken!

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute.

Mag. Andreas und Ulrike Scholler

DIE GEMEINDEBÄUERIN

Wer hätte gedacht, dass dieses Jahr so anders verlaufen würde.



Ein Virus bremst das öffentliche Leben ein. Unsere geplanten Kurse, Veranstaltungen , Ausflüge konnten nicht abgehalten werden.
Ein Jahr ohne Aktivitäten von uns Bäuerinnen. Ich vermisse es! Den Austausch, das Gespräch, das Lachen, das Informieren, Neues kennenzulernen.

Nächstes Jahr wird die Gemeindebäuerin wieder neu gewählt. Unglaublich, dass ich schon 5 Jahre Eure „ Gemeindebäuerin sein durfte.
Ich und mein Team wären bereit uns der Wahl für die nächsten 5 Jahre zu stellen.
Die Wahl findet am 18.Jänner um 18.00 im Kultursaal der Gemeinde Pirching statt.
Wir würden uns über eine rege Wahlbeteiligung freuen. Es bestärkt und wertschätzt unsere Arbeit.
Damit wir mit voller Kraft – sobald es möglich ist – wieder durchstarten können.
Ich wünsche euch eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg , vor allem Gesundheit fürs neue Jahr.

Eure Gemeindebäuerin
Karin Prödl

Die Bäuerinnen.

Sicherheit in der Dämmerung - um 12,99 Euro



Der Polizei Kirchbach fallen in der Dämmerung immer wieder Fußgänger, Jogger, Spaziergänger mit oder ohne Hund auf, die auf den Gemeindestraßen im Raum Kirchbach allein oder in Gruppen unterwegs sind. Diese Personen sind erst im letzten Moment zu erkennen, da sie meistens keinerlei Reflektoren an ihrer Kleidung tragen.
Fußgänger und Kinder, die Reflektoren tragen, werden bereits aus einer Entfernung von 150 Metern wahrgenommen – auf diese Weise sinkt das Unfallrisiko um 50 %.
Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, seien Sie ein Vorbild und greifen Sie selbst zu Warnweste und Reflektoren, wenn Sie bei Dunkelheit draußen unterwegs sind

Sicherheit ist gar nicht teuer – so kosten Reflexstreifen für 2 Personen nur 12,99 Euro. Sie sind superleicht und für jede Körpergröße einstellbar.



Machen Sie Ihren Lieben ein Geschenk und sorgen Sie so für deren Sicherheit.

Felix Stessl, Kontrollinspektor,
Inspektionskommandant

Wir RADLn in die Kirche
Dorfgemeinschaft Glatzau

Gemeinsam haben Pfarre Kirchbach und Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach heuer die Aktion „Wir RADLn in die Kirche“ am 12. September durchgeführt.

Von den Dorfkapellen, der St. Anna-Kirche und der Pfarrkirche wurde die Sternfahrt um 16:15 Uhr gestartet. An jedem Treffpunkt wartete ein Rad-Guide, der die Radler sicher zur Kapelle Glatzau begleitete. Die Begeisterung unter der Bevölkerung war sehr groß – mehr als 100 RADLer, darunter viele Jugendliche und Kinder, beteiligten sich an der Sternfahrt nach Glatzau.

Um 17 Uhr fand vor der Kapelle der Wortgottesdienst statt. Gottesdienstleiter Religionslehrer Wolfgang Reicht widmete diese Feier den Themen Schöpfungsverantwortung, Klima- und Umweltschutz und appellierte an die anwesenden RADLer, ihr Handeln


Foto: Martin Fink

bewusst in diese Richtung zu ändern – wir wissen alles und müssen zum Tun übergehen. Das Schwerpunktthema war natürlich das RADLn: Für viele Wege, die kürzer als 2 km sind, ist gerade das Fahrrad eine gute Alternative. Radfahren bedeutet aber auch, die Landschaft mit all ihren Schönheiten erleben, Menschen begegnen und mit Ihnen ins Gespräch kommen sowie Bewegung in der freien Natur genießen und sich vom Alltagsstress erholen.

Nach dem Gottesdienst segnete Wolfgang Reicht die Fahrräder und PGR-Vorsitzender Manfred Archan verteilte an die RADLer Christophorus-Plaketten.
Für die musikalische Gestaltung sorgten die 3 Glatzauer Jungmusiker Fabio Stolzer, Christian Sommer und Sebastian Schmid. Den Abschluss bildete eine Agape, die von der Dorfgemeinschaft Glatzau gestaltete wurde.

Josef Schuchlenz

Öffentliche Hochbeete



Beim Seniorenwohnhaus/ Begegnungszentrum Magnolienbaum errichtete die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach im heurigen Frühling gemeinsam mit örtlichen Partnern zwei öffentliche Hochbeete. Ins Leben gerufen wurde diese nachhaltige Idee von unserem Bürgermeister Anton Prödl.
Diese beiden Hochbeete stehen all unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern zur Verfügung. Alle sind herzlich eingeladen diesen „Garten für Alle“ zu unterstützen und zu nützen!
Durch die tolle Unterstützung von örtlichen Partnern konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden:
Errichtet wurden die Hochbeete im Rahmen des Werkunterrichts von den Schülerinnen und Schülern der **Polytechnischen Schule Kirchbach**.
Das Material für die beiden Hochbeete wurde von der Firma **HSP Holzbau-Dach GmbH** kostenlos bereitgestellt.
Nicole Steinwender von **Steinwenders Bio-Laden** stellt die Effektiven Mikroorganismen für den Aufbau und die Pflege der Hochbeete zur Verfügung und organisierte für die Öffentlichkeit einen Hochbeet-Workshop, an welchem die Teilnehmer gemeinsam mit dem Bio-Gärtnermeister Peter Painer die Hochbeete schichtweise befüllt haben. Die Teilnehmer bekamen nebenbei auch zahlreiche Tipps und Tricks vom Profi im Biogartenbau für den eigenen Gemüsegarten zu Hause.



Andreas Donnerer von **Genussladen Donnerer** versorgt unsere Hochbeete laufend mit Jungpflanzen.
Der geplante Vortrag mit Peter Painer zum Thema „Effektive Mikroorganismen für Haus & Garten“ musste leider wegen Covid-19 abgesagt werden.
Die biologische Bewirtschaftung (keine Spritzmittel, keine chemisch-synthetischen Dünger, sondern biologische organische Dünger und Effektive Mikroorganismen zur Pflanzenstärkung) von Hochbeeten und klassischen Hausgärten bietet die Grundlage für gesunde Pflanzen und somit gesundes Essen.
Im heurigen Jahr konnten Paprika (grüne, orange und rote), verschiedene Salate (Krauthäuptel, Endiviensalat, Lollo Rosso…) und Kräuter (Schnittlauch, Rosmarin, Winterheckenzwiebel, Salbei, Thymian, Zitronenmelisse…) geerntet werden.
Mir persönlich ist es sehr wichtig, Bewusstsein für gesunde Ernährung zu schaffen und zu vermitteln, woher unser Essen eigentlich kommt. Als begeisterte Hobbygärtnerin, leidenschaftliche Köchin und gesundheitsbewusste Mutter von zwei Kleinkindern ist es mir ein Herzensanliegen zu zeigen, wie einfach es sein kann, auch mit wenig Platz, gesundes Gemüse und frische Kräuter selbst anzubauen und damit einen wichtigen Grundstein für die eigene Gesundheit zu legen.
Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren und Partnern, die dieses nachhaltige Projekt ermöglichen und unterstützen. Vielen Dank auch an die zahlreichen Teilnehmer, die so aktiv am „Hochbeet -Workshop“ teilgenommen haben und ordentlich mitangepackt haben. Herzlichen Dank auch an alle, die gießen, pflegen und ernten!


Fotos: Lisa Riedl

Gemeinderätin
Lisa Riedl

Marktmusikkapelle Kirchbach

8082 Kirchbach – ZVR 534141312 – marktmusikkapelle@kirchbach.at – www.mmk-kirchbach.at

CD-Aufnahme

Mit voller Motivation und Elan starteten wir mit einer intensiven Probenphase in das Jahr 2020, welches mit einigen geplanten Highlights ein für die Gemeindebevölkerung und uns besonderes hätte werden sollen. Es war uns gerade noch möglich, unser bis dahin vorbereitetes Repertoire Anfang März im Rahmen einer dreitägigen Aufnahme auf einer CD mit dem Titel „Feia“ festzuhalten. Diese wollten wir bei unserem 50. Osterwunschkonzert am Palmwochenende festlich präsentieren. Leider machte uns dann die COVID19-Krise einen Strich durch die Rechnung. Schweren Herzens mussten wir unser Konzert absagen und somit auch die CD-Präsentation auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschieben.



Generalversammlung

Mit zunehmenden Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen war es uns möglich, im Juli die Generalversammlung, verbunden mit einer Neuwahl des Vorstandes, abzuhalten. Neu in den Vorstand gewählt wurden Andre Maier (Kassier Stv.), Laura Kölli (Schriftführerin) und Laura Fink (Jugendreferentin). Sie ersetzen Hans Kölli, Sandra Melbinger und Margit Zenz in ihren Funktionen. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Wirken und wünschen dem neu gewählten Trio viel Spaß und Erfolg für ihre bevorstehenden Aufgaben!

Annakirtag „light“

Aus dem Gemeindekalender nicht wegzudenken ist unser alljährlicher Annakirtag Ende Juli. Leider fiel auch dieser, so wie wir ihn kennen, den Beschränkungen zum Opfer. Aufgrund der starken Verbundenheit der Marktmusikkapelle mit dem Annaberg war es uns allerdings ein besonders Anliegen, einen kleinen Ersatz für dieses unverzichtbare Event zu finden. So umrahmten wir am Wochenende, an dem der Annakirtag hätte stattfinden sollen, die Messen am Samstag und am Sonntag.



CD-Präsentation leider abgesagt

Nach einer von Absagen geprägten ersten Jahreshälfte freute es unsere Mitglieder sehr, dass es für den restlichen Sommer durch die gewohnten freitäglichen Proben wieder einen Schritt in Richtung Normalität zuging. Dabei begannen wir auch mit der Planung für unsere „Outdoor CD-Präsentation“ Ende September. Aufgrund zunehmender Verschlechterung der Lage blieb uns eine weitere Absage leider nicht erspart.

Herbst 2020

Der Oktober hielt für uns erfreulicherweise mit der Erstkommunion und der Firmung zwei gewohnte Ausrückungen parat. Hier konnte man vor allem intern spüren, dass es allen Musiker*innen wieder große Freude bereitete, auch öffentlich wieder musizieren zu dürfen.



Manche Dinge lernt man erst richtig zu schätzen, wenn man sie nicht mehr hat. Auch die Durchführung des traditionellen Neujahrsgeigens ist noch sehr ungewiss. Nach diesen außergewöhnlichen Monaten blicken wir aber voller Vorfreude auf das Jahr 2021 und hoffen, dass wir unsere Rolle als Kulturträger wieder in gewohntem Maß ausüben dürfen.

MMK Kirchbach
Markus Stradner

UTC Kirchbach

Trotz Krise starke Saison des UTC Kirchbach

Trotz turbulentem Start mit vielen Maßnahmen und Bestimmungen wegen Covid-19 startete der UTC Kirchbach mit insgesamt vier Teams, zwei Damenmannschaften und zwei Herrenmannschaften, in die verspätete Meisterschaftssaison.

Die sportliche Leistung dieser Teams ist besonders hervorzuheben, denn beide Herrenmannschaften, 1.KL D und 3.KL M, sind im guten Mittelfeld der Tabelle vorzufinden. Die Damen II verpassten nur knapp den Meistertitel in der 2.Klasse und die Damen I konnten den Meistertitel in der Landesliga A für sich entscheiden und im Herbst bei den Playoffs für die Bundesliga viel Erfahrung für die kommende Saison sammeln.

Im August und September konnte auch das traditionelle Vereinsturnier durchgeführt werden. Clubmeister 2020 im Herren A-Bewerb wurde Christopher Prutsch. Im B-Bewerb konnten sich Andreas Peinhart bei den Herren und Marion Graßmugg bei den Damen im Finale durchsetzen.

Für die neuen Dressen der Damenmannschaft möchte sich der Verein besonders bei der Wiener Städtischen mit Landesdirektor Michael Witsch bedanken! *Marion Graßmugg*



Landesliga A Meister: *v.l.n.r.: Michael Witsch (Sponsor, Landesdirektor Wiener Städtische), Stefanie Ramsauer, Carina Ramsauer, Viktoria Krenn, Kerstin Schellauf, Anna Schmid, Emelie Kerschbaumer, Marion Graßmugg, Sabrina Zengerer, Daniel Konrad (Obmann)*

UTC-Sparkasse Zerlach

Sehr geehrte Freunde des Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Die Tennisfreiluftsaison 2020 ist zu Ende. Das Wetter im Jahr 2020 war zur Freude für alle Tennisspieler, da wir eine perfekte Saison hatten und von Ende April bis Mitte November (letzter Spieltag 16.11.2020) spielen konnten.

Für den UTC Sparkasse Zerlach war die Tennismeisterschaftssaison 2020 wieder ein voller beachtlicher Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2020 - Future B - **den zweiten Platz** erreichen. Für den Aufstieg in die nächste höhere Klasse – Future A – wird uns wahrscheinlich ein Punkt fehlen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführer Kahr Patrick, Ecker Peter und Tennisplatzwart Erkenger Herbert. Sie organisierten immer genügend Spieler für die Meisterschaftsspiele, und der Tennisplatz sowie die Kantine (Getränke und Speisen von unseren regionalen Anbietern angeboten) waren immer im perfekten Zustand, welcher auch von den einzelnen Gegnern höchst gelobt und geschätzt wurde.

Der UTC- Sparkasse Zerlach ist auch weiterhin be-



(Fortsetzung auf Seite 18)



strebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten, bzw. neue Mitglieder vor allem junge und rüstige Menschen zu dieser Sportart zu gewinnen. Auch heuer konnten wir wieder einige neue Tennisfreunde begrüßen. In diesem Jahr wurde auch der Tennissport vom Covid-19 Virus nicht verschont. Der Tennissport war nicht so stark von den Einschränkungen betroffen. Aus diesen Grunde musste man schon rechtzeitig einen Platz reservieren, damit man Tennisspielen konnte. Ein herzliches Dankeschön an ALLE TennisspielerInnen für die Einhaltung der Covid-19 Regeln – Hygienerichtlinien - am Tennisplatz.

Nützen auch Sie unsere topgepflegten Tennis- bzw. Sportanlagen in Dörfla von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Wir würden uns freuen, gerade Sie als neuen Spieler oder Spielerin – Jung und Jung gebliebene - und auch als Mitglied bei uns willkommen zu heißen. Auch für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt und stehen Euch für Fragen gerne unter 06641226497 zur Verfügung.

Bereits zum fünften Mal haben wir heuer Ende August wieder unser Tenniscamp in Zusammenarbeit mit der Fam. Steinbacher (Tennislehrer) und Gasthaus „Thori's Beisl" für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger im Tennis durchgeführt und konnten wiederum über 25 Tennisbegeisterte begrüßen. Ein großes Dankeschön auch unseren Sponsoren GRAWE-Versicherung Hr. Manfred Reinprecht und Südoststeirische Sparkasse Kirchbach Hr. Bernhard Auer.

Auch im kommenden Jahr 2021 (27.8.2021 – 19.8.2021) wird es wieder ein Tenniscamp geben. Ebenfalls bitten wir für Neumitglieder attraktive Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit der Tennishalle in Oberdorf bei Pirching und in Kirchberg, Fitnesscenter Zerlach (Süssmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen, Kindergärten in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ist es ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe den Tennissport näher zu bringen.
Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2021 wieder auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla, und wüschen Euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021. ***Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.***

Mit sportlichen Grüßen für den UTC SPK Zerlach
Thomas Paier / Peter Ecker

Ein Lagebericht vom Union-Judo-Klub Kirchbach

Das Jahr 2020 stellt Vollkontakt-Sportarten vor ganz besondere Herausforderungen. So ist die aktuelle Situation auch für den Union-Judo-Klub Kirchbach keine einfache. Nahezu alle Turniere, Trainingslager u. Kadertrainings wurden abgesagt. Ein gewaltiger Dämpfer, da die Kirchbacher leidenschaftliche Wettkämpfer sind. Zähneknirschend musste der seit jeher im Herbst angebotene Judo-Anfängerkurs auf unbestimmte Zeit verschoben werden.
Trotzdem versuchen die heimischen Judoka das beste aus der aktuellen Situation zu machen. Unter Einhaltung der gültigen Maßnahmen und Verordnungen wurde bisher stets ein entsprechendes Training angeboten und so der Kontakt zu den Vereinsmitgliedern aufrecht gehalten. Bei der Gestaltung der Trainings war und ist der Judoverein kreativ. Die Palette reicht von komplett virtuellen Trainings über sogenannte Abstandtrainings im Freien bis zum klassischen Judotraining mit entsprechenden Hygienemaßnahmen und Maximalgruppengrößen – je nach aktueller Corona-Lage.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde Kirchbach, da der stets gemähte Sportplatz vor der Kirchbacher Halle in den Sommermonaten für die Freiluft-Trainings genutzt werden konnte. Gespräche mit Vertretern anderer steirischer Judovereine zeigen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.
In Judokreisen ist man sich einig: Bis die japanische Kampfsportart von der breiten Maße wieder wie gewohnt ausgeübt werden kann, wird wohl noch eine Weile vergehen. Doch eines ist jetzt schon klar, die Kirchbacher Judoka werden auch nach der Corona-Zeit schwer zu biegen sein...

TUS Kirchbach

Kurz vor Start in die Frühjahrs-Saison mit geplanter feierlicher Eröffnung unserer Flutlichtanlage, kam das öffentliche Leben, so wie wir es kennen, völlig zum Erliegen. Der damals 1. Lockdown stellte für den gesamten Verein sowie für jeden Einzelnen große Herausforderungen bereit. So fordernd die Situation ohne Einnahmen durch Heimspiele oder Veranstaltungen für den Verein auch war und noch immer ist, so muss man sich, ob der Situation mit Millionen Erkrankten und hunderttausenden Verstorbenen auf der ganzen Welt, eingestehen, wie klein diese Probleme doch sind.

Aus sportlicher Sicht beendete die Kampfmannschaft die Unterliga Süd Saison 2019/2020 auf Tabellenrang 10. Obwohl man lange Zeit nicht wusste wie und ob es wieder Amateurfußball in den nächsten Monaten geben wird, musste sich die Vereinsleitung dennoch Gedanken darüber machen, welchen Weg man in Zukunft einschlagen will. Man hat sich dazu entschieden, in Zukunft wieder vermehrt auf Regionalität zu setzen und so kamen folgende Kaderveränderungen zu Stande:
Abgänge:
Mag. Jochen Zadravec (Trainer)
Alen Ploj
Andrej Prejac
Ing. Patrick Prassl
Christoph Maier
Tobias Kölli
Christian Kurzweil
Zugänge:
Trainer Franz Fuchs
Rupert Holzmann
Christoph Grassmugg
Mario Neumeister
Oliver Staudt
Andreas Fink
Lukas Kolar Robnik
Christofer Koschatzky
David Ettl

Deutlich verjüngt startete man in der Unterliga Süd in die Herbstsaison 2020/2021. Man merkte es den Zuschauern an, dass sie den eingeschlagenen Weg zu mehr Regionalität mittragen und so kann die Kampfmannschaft auf großartige und zahlreiche Unterstützung zurückblicken.
Tabellarisch war und ist es jedoch das erwartet schwierige Jahr. Vor dem erneuten Abbruch der Herbstsaison bei 10 von 13 ausgetragenen Spielen belegte man den vorletzten Platz. Man wusste jedoch dennoch zu überzeugen und lediglich aufgrund fehlender Kaltschnäuzigkeit und Erfahrung wurden einige Punkte liegen gelassen.
Veranstaltungstechnisch konnte Folgendes durchgeführt werden:
Feierliche Eröffnung der Flutlichtanlage im Zuge des



2. Heimspiels durch Bürgermeister Anton Prödl und Pfarrer Mag. Christian Grabner
VIP-Lounge 100er Club gestaltet.

Neuwahl eines neuen Vorstands im Zuge einer konstituierten Generalversammlung am 25. September:

Obmann	Reicht Erich
Obmann-Stv.	Wögerer Markus
Schriftführer	Konrad René
Schriftführer-Stv.	Hammer Anton
Kassierin	Krisper Christine
Kassier-Stv.	Weber Johann
Kulturwart	Reicht Werner
Kulturwart-Stv.	Hötzl Johann
Sektionsleiter	Hutter Matthias
Sektionsleiter-Stv.	Hammer Helmut
Jugendleiter	Losenegger Patrick
Jugendleiter-Stv.	Reicht Erich
Rechnungsprüfer	Krisper Alexander
Rechnungsprüfer-Stv.	HöflerAlois

Außerdem war es uns möglich, unter den geltenden Bestimmungen ein U08/U10 Turnier am Tivoli durchzuführen. Besonders den Nachwuchsmannschaften war es anzumerken, wie sehr ihnen die Gemeinschaft und die Ausübung ihres Sports fehlte.

Der gesamte TUS wünscht Ihnen trotz der widrigen Umstände ein gesegnetes Weihnachtsfest und hofft, dass Sie weiterhin gut durch die Krise kommen.
Denn bei allen Einschränkungen, die das derzeitige Leben so mit sich bringt, ist das wichtigste Gut immer noch unsere eigene und die Gesundheit unserer Lieben.

Schriftführer TUS RB Kirchbach
René Konrad

Kindergarten Dörfla:

Das etwas andere Jahr 2020 hat bei uns im Kindergarten in Dörfla mit der Kindergarteneinschreibung im Jänner begonnen. Für das kommende Jahr 2021-22 ist dafür der Samstag, 6. Februar 2021 vorgesehen. Alle Eltern der Gemeinde bekommen dafür gesondert ein Informationsschreiben zugeschickt.

Zurück an den Beginn des Jahres 2020: Clown Jako besuchte uns wie jedes Jahr im Kindergarten und hat uns und die Kinderherzen zum Lachen gebracht. Die Zeit war noch sehr unbeschwert, obwohl in den Nachrichten schon ständig von den kommenden Problemen die Rede war. Wir hatten bereits begonnen unseren Faschingszeitschwerpunkt dem gegenwärtigen Interesse der Kinder zu entsprechen. Sie hatten Lust aus, sogenannten wertlosen Materialien, Instrumente herzustellen und damit verschiedene Musikgruppen nachzuahmen und zu imitieren.



Daraus ist dann die Idee entstanden, und auch aus dem Gefühl heraus, dass so ein richtig großes Festival sicher für längere Zeit nicht mehr möglich sein wird, ein richtig großes Event mit allen Eltern und Familienangehörigen der Kinder zu organisieren. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes Zerlach konnte diese Projektveranstaltung in der Zusammenarbeit mit der Musikschule St.Stefan, die uns fehlende Instrumente zur Verfügung stellte, über die Bühne gehen. Der Mut der Kinder, sich schon in so jungen Jahren einem breiten Publikum gegenüber zu stellen, war eine große Leistung.

Nur kurze Zeit später kam der 1. Lockdown und legte unsere übliche Art der Arbeit für eine Zeit lang still. Der Kindergarten war auch in der 1. Lockdown-Zeit nie ganz geschlossen. Uns war von Anfang an wichtig, den Kontakt zu den Eltern trotz aller Vorschriften so gut es ging aufrecht zu erhalten. So haben wir unter Einhaltung aller Bestimmungen die Ostergeschenke den Kindern zukommen lassen. Und danach mit den Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr begonnen.

Da bei uns die Geburtstagsfeiern einen besonderen Stellenwert haben und seit der Umstellung auf das „offene Haus“ gemeinsam gefeiert werden, wurde schon über die Veränderungen und Möglichkeiten im neuen Arbeitsjahr nachgedacht, die Geschenke gebastelt und viele Geschichtensackerln hergestellt. Auch wurde in dieser Zeit die Konzeption neu überarbeitet und über eine eigene Homepage, den Kindergarten betreffend nachgedacht.
Ab dem Monat Mai kamen wieder mehr und mehr Kinder in den Kindergarten zurück. Wir konnten wenigstens 1x in diesem Jahr mit den Schulanfängern in die Schule kommen um diese im Normalbetrieb kennen zu lernen. Die Kinder wurden von der Volkschuldirektorin liebevoll empfangen und mit Brötchen versorgt.

Anstelle des üblichen Sommerabschlussfestes kam uns Clown Jako nochmals besuchen. Er versorgte uns mit reichlich Frohsinn, den wir in dieser schwierigen Zeit ja besonders brauchten.
Nach einem entspannten Sommer im geöffneten Kindergartenbetrieb, bei dem auch fleißig gearbeitet wurde (Nevios Opa kam mit Werkzeug zu Hilfe und wir ebneten gemeinsam mit den Kindern den riesigen Erdenhaufen unter unserer Platane),starteten wir das neue Kinderbetreuungsjahr mit einem Fortbildungstag der etwas anderen Art.

Da die Jahrestagung aus gegeben Umständen abgesagt wurde, hat unser Obmann Thomas Paier zu einem Rundgang in unserer Heimat eingeladen. So hat das gesamte Kindergartenpersonal von Kirchbach-Zerlach einmal erfahren können, wo ihre Kindergartenkinder denn alle zuhause sind. Auch eine Stärkung im Gasthaus Kickmayer und eine Führung beim Obstbau Steinkleibl gehörte zu diesem Tag.

Nach einem normalen Kindergartenstart im offenen System, mussten wir uns gleich danach wieder in unsere Stammgruppen zurückziehen. Die Herbstzeit war aber zum Glück sehr schön und wir konnten viel Zeit im Freien verbringen. Eine neue Schaukel wurde installiert, da die alte im vergangenen Jahr entfernt werden musste. Für den raschen Aufbau be-



danken wir uns an dieser Stelle bei den Gemeindearbeitern.
Das Erntedankfest stand an, doch wir durften es nicht mehr wie üblich in der Gemeinschaft der Kirche feiern. Stattdessen konzentrierten wir uns auf die jahresübliche Erntedankfeier nur mit den Kindern im Kindergarten. In vielen Gesprächen und Geschichten haben wir den Kindern das Schöpfungsthema näher-gebracht. Es ist immer wieder sehr interessant für uns Erwachsene, was die Kinder zum sorgsamen Umgang mit unserer Mutter Erde zu sagen haben.

In unserem Kindergartengarten üben wir beinahe jeden Tag den richtigen Umgang mit der Natur. Die im Herbst geernteten Äpfel in der Gemeinde, wurden heuer vom Gemeinderat Ernst Fink zu gutem Naturapfelsaft verpresst und allen Kindern für die Jause zur Verfügung gestellt. Wir danken besonders für diese Aktion und freuen uns über 50l Apfelsaft.

Trotz aller Maßnahmen und Vorschriften sollen die Kinder die wertvollen Bräuche und Rituale nicht missen müssen. Jeder Brauch, jedes Fest transportiert auch eine wichtige Botschaft. So auch das alljährlich und nur im Kindergarten stattfindende Laternenfest, das auch wie das Erntedankfest nicht mehr unter normalen Umständen stattfinden konnte.

Nichts desto trotz, haben wir es wieder geschafft, ein wirklich schönes Fest für die Kinder zu gestalten. Wir verdunkelten die Räume und verzauberten den ganzen Kindergarten mit Laternenlicht und Kerzenschein. Auch das übliche Martinsspiel wurde abgehalten, an dessen Handlung sichtbar wird, wie teilen geht. Und auch auf das übliche Schattentheater mussten die Kinder nicht verzichten. Beim täglichen Spaziergang vorbei beim Pflegeheim, blieben die Kinder in ausreichender Entfernung stehen und sangen für die Menschen im Pflegeheim ein Laternenlied.













Nun sind wir bereits im 2. Lockdown und die Kinder sind wieder größtenteils zuhause. Die Kinder die dennoch in die Einrichtung kommen müssen, vermissen ihre Freunde.
Nun bereiten wir alles für die Advent-u. Weihnachtszeit vor. Auch wenn die Kinder im Dezember wieder alle da sein sollten, so sind wir bestens gerüstet und wissen, dass der Nikolaus zu allen Kindern kommen wird. So wie er es immer schon getan hat. Er vergisst die Kinder nicht, egal in welcher Situation sie (wir) sind.

Wir wünschen allen BewohnerInnen unserer Gemeinde ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest!

Helga Pucher und das Kindergartenteam Dörfla



Kindergarten Kirchbach:

Sich-fühlen – Mit- fühlen – Wohl- fühlen - entdecke den Schatz in dir“

So lautete unser Jahresschwerpunkt im vergangenen Kindergartenjahr!

Massagen, tankten Energie mit Kinesiologie, philosophierten über Gott und die Welt und vieles mehr.

Jedes Mal war es eine Reise in unser Bergwerk voller Schätze. Dort lernten wir viele wichtige Tugenden wie Vertrauen, Rücksichtnahme, Fürsorglichkeit, Achtsamkeit u.v.m. kennen, die unser Zusammensein bereicherten.



In dieser Zeit war uns besonders wichtig, dass die Kinder viele verschiedene Möglichkeiten der Entspannung kennenlernen konnten. Uns wurden Yogageschichten- und Tänze, Massagen, Streichelgeschichten und Meditationen, Muskelentspannungsübungen u.v.m. immer vertrauter.
Die „Ruhe-Arbeit“ wurde zunehmend ein fixer Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Das bewusste Wahrnehmen von Reizen, das Fühlen von Naturmaterialien, das Konzentrieren auf Geschichten, aber auch die vielen Spiele zur Selbstwahrnehmung begleiteten unsere Kinder zu mehr Ausgeglichenheit und innere Ruhe.



Jeden Mittwoch fand bei uns im Kindergarten ein „Wohlfühltag“ der besonderen Art statt. An diesem Tag, konnten die Kinder gemeinsam mit dem kleinen Zwerg und seinem Klatschreim als Ritual, auf Schatzsuche gehen. Wir spielten Spiele zur Körper- und Sinneswahrnehmung, machten Übungen fürs Gleichgewicht, wurden zu kleinen Yogis, lauschten Entspannungs- und Klanggeschichten, genossen

Wir lernten dabei unsere eigenen Gefühle kennen und sie benennen, fassten sie in Worte und konnten unseren Körper bewusst spüren. Wir erlebten unser Gegenüber, traten in Beziehung und bemerkten wie vielfältig wir sind. Wir erfuhren voneinander, erzählten eigene Erlebnisse und zeigten in einer res-



pektvollen Haltung Offenheit und Toleranz. Wir spürten was uns verbindet und fühlten uns wohl.

Kindergartenteam Kirchbach

E-Bike Kirchbach auf Erfolgskurs

Das 204 km lange Radwegenetz „Bio-Radeln Kirchbach“ mit seinen markierten Routen KB1 bis KB6 und der Durst-Tour FB4 – familienfreundlich bis anspruchsvoll – ist ein besonderer Anziehungspunkt für „Pedalritter“.
Bedingt durch die Corona-Pandemie haben viele Erholungssuchende, die ihren Urlaub in Österreich verbrachten, die Begeisterung für das E-Biken entdeckt. Und dass viele von diesen Genuss-Sportlern nach Kirchbach gekommen sind, war für uns besonders erfreulich – wir konnten die E-Bike Verleihungen gegenüber dem Vorjahr um 30% steigern und freuen uns über diesen Erfolg.
Uns ist ganz wichtig, dass die Genussradler mit dem E-Bike sicher unterwegs sind und dadurch gesund und mobil bleiben. Daher haben wir in Kooperation mit der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach und der Sportunion Steiermark das Projekt E-Bike Xperts umgesetzt. Dabei haben wir am Gelände des Bauhofs Dörfla hervorragende Trainingsmöglichkeiten für den korrekten Umgang mit dem E-Bike vorgefunden. Sicheres Stehenbleiben, Gewichtsverlagerung, richtiges Bremsen und eine stabile Kurventechnik wurden mit den 3 Instruktoren der Union umfangreich geübt. Bei der abschließenden Ausfahrt konnte das Erlernte in der Verkehrsrealität umgesetzt werden. 25 GenussradlerInnen der Generation 50+ haben am Workshop teilgenommen und sich einen sicheren Umgang mit dem E-Bike angeeignet. Der zusätzlich geplante Baustein „Fitness“ konnte leider Corona bedingt nicht durchgeführt werden.


Foto: Hilde Schuchlenz


Foto: Hilde Schuchlenz

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt und daher werden wir mit dem Anradeln am **Sonntag, dem 18. April 2021** die Rad-Saison eröffnen. Schon jetzt laden wir alle begeisterten RadlerInnen und E-BikerInnen zu den geführten Überraschungs-Touren, die in die herrliche Landschaft der Region Kirchbach führen, herzlich ein – die Termine dazu findest du auf der Homepage www.bio-radeln.com.

E-Bike Kirchbach
8082 Kirchbach 24
0664 4909022
office@grasmugg.at

Ing. Josef Schuchlenz

Team Breitenbuch

Die Freude an altem Brauchtum, aber auch Neues zu veranstalten, und unsere Leidenschaft für Puch Maxi Mopeds und alte Traktoren waren nur einige Gründe für die Vereinsgründung vor 4 Jahren.
Im Juli 2016 hatten wir unsere erste Veranstaltung und durften zum „Puch Maxi und Rasentraktor Treffen“ mit kniffligem Parcours, einer gemeinsamen Ausfahrt und Speis und Trank einladen. Aber nicht nur Treffen im Sommer gab es, sondern auch im Frühling einen Wandertag mit Luis und seinen Freunden, und zu gebratenen Kastanien und Sturm luden wir im Herbst ein. Auch im Winter durfte der Spaß nicht zu kurz kommen und so haben wir uns spontan dazu entschlossen ein Fasstaubenrennen, wie früher einmal, zu organisieren. Nach kurzer Rücksprache mit dem ESV Weißenbach als Veranstaltungsort, ging es an die Arbeit, die Piste zu präparieren und eine Schneebar für das leibliche Wohl vorzubereiten. Mit großer Freude nehmen wir auch an Faschingsumzügen, mit selbst gebautem Wagen zum jeweiligen Thema, teil.
Unser Aufruf vor gut einem Jahr, zu gemütlichem Beisammensein bei Glühwein und Tee um für Stephan Suppan, einen Breitenbucher, Spenden zu sammeln, hat uns nicht nur die Sprache verschlagen, sondern hat uns auch zutiefst berührt. Der Zusammenhalt, die Herzlichkeit und auch die Hilfsbereitschaft der Mitbürger, des Sozialdienstleisters „Freizeit Freisein“ und die Bereitschaft von anderen Vereinen und Firmen, sich mit Spenden anzuschließen, war immens. Insgesamt konnten wir so Stephan Suppan einen Spendenbetrag von € 10.366,43 überreichen.

In diesem Sinne wünscht das Team Breitenbuch Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und alles Gute für das Jahr 2021.

Bianca Platzer

UNSERE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch

Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!



Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkamerad/innen möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über das bald abgelaufene Jahr 2020 bringen.
Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg. Dieses Zitat von Henry Ford begleitete die Feuerwehr Breitenbuch in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020!

Jugend, auf die wir stolz sind!
Beim diesjährigen Wissenstest in Pertlstein war auch unsere Feuerwehrjugend mit drei Jugendlichen vertreten. So konnten Lea Suppan, Nico Bauer und Maximilian Fink das Wissenstestabzeichen in Silber - fehlerfrei entgegennehmen.



Leider mussten heuer viele Bewerbe und lustige Aktivitäten bedingt durch Covid 19 abgesagt oder verschoben werden. Somit haben wir auch unseren Feuerwehrinformationstag auf 2021 verschoben. Wo sich Jugendliche ab den 10. Lebensjahr und natürlich auch Quereinsteiger gerne über das Feuerwehrwesen informieren können.
Aus und Weiterbildung!
Im Jänner durften wir 42 Teilnehmer für einen 8-stündigen Erste Hilfe Auffrischungskurs in den Räumlichkeiten unseres Rüsthauses begrüßen. Die Teilnehmer aus den Feuerwehren des Abschnittes Kirchbach konnten sich unter der Anleitung der Ausbilder des Roten Kreuzes Kirchbach weiterbilden. (



Da die Durchführung größerer Monatsübungen nur mit strengen Auflagen möglich war, hat sich unsere Wehr auf kleine und feuerwehrspezifische Übungen konzentriert!
So konnte zum Beispiel im Bereich Atemschutz für alle Geräteträger der jährlich vorgeschriebene „ÖFAST Test“ durchgeführt werden. In diesem Test, wird die körperliche Ausdauer und Fitness in mehreren Stationen getestet. Des Weiteren wurde der Verlauf eines Zimmerbrandes simuliert und ver-



schiedene Löschtechniken beübt. Durch Online Schulungen hatten wir die Möglichkeit uns trotzdem weiter fortzubilden.
Einsätze!
Das Jahr 2020 war ein sehr einsatzreiches Jahr! Neben mehreren Unwettereinsätzen mit Überschwemmungen Vermurungen und entwurzelten Bäume im Gemeinde- und eigenen Einsatzgebiet, wurde unsere Wehr auch für Aufräumarbeiten und Straßenreinigungen durch Unwetter nach Breitenfeld an der Rittschein und Paldau alarmiert.
Eine große Herausforderung und durchaus auch interessanter Einsatz war der Brand der Speicherbatterien einer Photovoltaikanlage. Wobei der Kern der Batterien über 1000 Grad Celsius hatte.

Zu vielen weiteren kleineren Einsätzen wie Bergungen von Fahrzeugen, Wasserversorgungen, Baumbergungen, Brandeinsäten usw. wurden wir 2020 gerufen.



Freude und Trauer!



Unser Feuerwehrstorch hatte auch dieses Jahr einiges zu tun! So konnte eine Abordnung der FF Breitenbuch im Mai den Eltern Stefanie Paier und Franz Hackl zur Geburt von Luisa Marie gratulieren. Drei Monate später, wanderte der Storch zu seinem neuen Platz in Breitenbuch und wir gratulierten Familie Adisa und Hans Peter Pollhammer zur Tochter Sahra.
Auch wenn der Tod zum Leben dazu gehört, ist es immer schwierig Abschied zu nehmen. So konnte die FF Breitenbuch den Kammeraden Reicht Robert im Juli zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Robert wird uns immer als guter Kamerad in Erinnerung bleiben.
Mit diesem Rückblick, hoffe ich Ihnen einen kleinen Einblick über das Einsatzjahr 2020 vermittelt zu haben.

Unsere Wehr hat sich dazu entschieden auch dieses Jahr keine Haussammlungen durchzuführen. Da unser Hallenfest leider durch die Maßnahmen der Pandemie nicht stattfinden hat können und dadurch wichtige Einnahmen entfallen sind, freuen wir uns umso mehr wenn wir Sie wieder 2021 beim Hallenfest in Breitenbuch begrüßen dürfen!
Im Namen aller Feuerwehrkamerad/innen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch, danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2021!
Mit kameradschaftlichen und freundlichen Grüßen

HBI Otmar Fink

Pflegeheim Zerlach
Pflege- und Betreuungsverein Zerlach
A-8082 Kirchbach, Dörfla 69, Tel: 03116-27275, Fax: -50
www.pflegeheim-zerlach.at, pflegeheim@zerlach.steiermark.at

Ein gesegnets Weihnachtsfest und alles Gute für 2021 wünscht das Team des Pflegeheims Zerlach

Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!

Als die Feuerwehr Kirchbach am Heiligen-Drei-Königs-Tag ihre traditionelle Wehrversammlung abhielt wusste noch keiner, dass das Jahr 2020 uns alle vor ganz besondere Herausforderungen stellen würde. Im Zuge dieser Wehrversammlung wurde unser neues Alarmierungssystem mit dem im Feuerwehrhaus neu angebrachten Einsatzmonitor vorgestellt, welches im Alarmfall wichtige und entscheidende taktische Unterstützung leistet. HBI Manuel Pucher konnte den anwesenden Ehrengästen, allen voran unserem Bürgermeister Anton Prödl und dem Abschnittskommandanten des Abschnittes Kirchbach Roman Fröhlich, sowie der versammelten Mannschaft die neuen Einsatzhelme präsentieren, mit der



die aktive Mannschaft ausgestattet wird.
Kurz bevor der Schulbetrieb an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring eingestellt wurde, absolvierten die Kameraden Manuel Pucher, Robert Zach und Erich Reicht jun. die 4-tägige Ausbildung „Menschenrettung und Absturzsicherung“ (MRAS). In dieser Ausbildung lernen die Kameraden, Menschenrettungen aus Höhen und Tiefen durchzuführen, wenn nötig auch unter Einsatz von schwerem Atemschutz. Damit die Spezialisten der MRAS Gruppen der FF Kirchbach im Ernstfall ihre Ausbildung auch bestmöglich einsetzen können, wurde im Frühjahr 2020 eine neue MRAS – Ausrüstung

angeschafft und vom Beauftragten DI Florian Schaden in den Dienst übernommen.]



Kurz darauf begannen die Einschränkungen des öffentlichen Lebens, um die Verbreitung der COVID-19 Infektionen zu verlangsamen und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu verhindern. Davon waren natürlich auch die Feuerwehren des Landes stark betroffen. Die aktive Mannschaft der FF Kirchbach wurde in drei kleine Einsatzgruppen aufgeteilt, die im Falle von nicht zeitkritischen Einsätzen alarmiert werden konnten. Der Übungsbetrieb wurde zur Gänze eingestellt und nachdem keinerlei Veranstaltungen stattfinden konnten, mussten wir auch unseren traditionellen Frühschoppen absagen. In Kombination mit dem ebenfalls abgesagten Herbstfest „Bertls Grillspezialitäten mit Kastanien & Sturm“ ergibt das einen schmerzhaften Entfall unserer Einnahmen aus Veranstaltungen. Neben der Unterstützung durch Gemeinde und Landesfeuerwehrverband sind die Feuerwehren zu einem erheblichen Teil auf diese Einnahmen angewiesen, um den Dienst zum Schutz der Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Als nach dem ersten Lockdown der Übungsbetrieb wieder eingeschränkt aufgenommen werden konnte, wurden in der Feuerwehr Kirchbach Übungen in Gruppen- und Zugsstärke durchgeführt, um wichtige Handgriffe und Wissen zu festigen und Neues zu erlernen. Dabei wurde ein großer Teil unseres Aufgabengebietes abgedeckt, in dem sowohl technische als auch Branddienstübungen durchgeführt wurden und die Atemschutz-Geräteträger ihre jährliche körperliche Leistungsüberprüfung absolvierten. Dabei wurde stets darauf geachtet, die geltenden Maßnahmen einzuhalten und Übungen mit zu geringer Distanz zu vermeiden.

Unser Land wurde auch in diesem Jahr nicht von



Unwettern verschont und speziell die Süd-Oststeiermark wurde von heftigen Naturereignissen heimgesucht. Insgesamt musste die Feuerwehr Kirchbach in diesem Sommer zu neun Unwettereinsätzen im Gemeindegebiet ausrücken. Darüber hinaus leisteten wir Unterstützung für unsere Kameraden außerhalb unseres Einsatzgebietes, speziell erwähnt sei hier der Einsatz nach den verheerenden Überschwemmungen in Gnas, wo wir mit zwei Fahrzeugen und 14 Kräften einen ganzen Sonntag lang im Einsatz standen.]



Neben einer Vielzahl an Tätigkeiten im Bereich der Wasserversorgung sowie Straßen- und Kanalreinigungen wurden die Kameradinnen und Kameraden auch bei vielen anderen Einsätzen gefordert. Verkehrsunfälle mit und ohne verletzte Personen, Tierrettungen, LKW-Bergung, Ölalarm-Einsatz sowie einen Fahrzeugbrand auf der B73 am Zerlachberg galt es zu bewältigen. [ ]



In Summe wurden damit im Jahr 2020 bislang 112 Einsätze abgearbeitet und allein dafür über 1.100 Stunden aufgewendet. Um all diese Einsätze be-

wältigen zu können bedarf es neben der technischen Ausrüstung vor allem einer gut ausgebildeten Mannschaft. Um diese Mannschaft zu halten und auszubauen gilt es, viel Energie in die Jugendarbeit einzubringen. Gerade hier hat die Corona-Pandemie in diesem Jahr allerdings kaum nennenswerte Aktivitäten zugelassen und so wurde unsere Feuerwehrjugend zumindest so gut wie möglich in den aktiven Übungsbetrieb mit eingebunden.

Sollten wir hier ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns über neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr ab 10 Jahren genauso wie über erwachsene Quereinsteiger, die in der Feuerwehr eine spannende Aufgabe suchen. Alle benötigten Kontaktinformationen sind auf unserer Homepage ***feuerwehr-kirchbach.at*** zu finden bzw. freut sich Kommandant Manuel Pucher auch über die direkte Kontaktaufnahme mit ihm unter 0664/4668800.
Wie bereits erwähnt hat uns das Jahr 2020 mit seinen zahlreichen Unwettern deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Unterstützung der Bevölkerung bei der Beseitigung von Unwetterschäden durch die Freiwilligen Feuerwehren ist. Um noch rascher und effizienter helfen zu können, wurden Industrie-Nasssauger für die vier Feuerwehren der Gemeinde Kirchbach-Zerlach angeschafft und im Feuerwehrhaus Kirchbach den Kommandanten der Wehren übergeben.

Unser herzlicher und kameradschaftlicher Dank für die Übernahme der Kosten gilt Frau Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Agnes Totter, dem Bürgermeister der Gemeinde Kirchbach-Zerlach Anton Prödl sowie der Gemeinde Kirchbach-Zerlach.
Über eine weitere Neuanschaffung darf an dieser Stelle berichtet werden: Seit kurzem verfügt die Feuerwehr Kirchbach über eine Wärmebildkamera die im Brandeinsatz, beim Aufspüren von Glutnestern oder auch der Personensuche wertvolle Dienste leistet. Gerade im Brandeinsatz bei schwersten Bedingungen mit Null-Sicht und ohne Orientierung sind die Kameraden oft bis an ihre Grenzen gefordert und die Bilder aus der Wärmebildkamera können hier maßgebliche Unterstützung leisten.

Am Ende dieses Rückblicks bedankt sich die Feuerwehr Kirchbach bei allen Gönnern und Unterstützern, speziell bei der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach unter Bürgermeister Anton Prödl und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein ganz besonderer Dank ergeht jedoch an die Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach: Für ihren Zuspruch, ihre Unterstützung und die Wertschätzung, die sie uns entgegenbringen. In diesem Sinne: Aufeinander aufpassen und g'sund bleiben!

Für die FF Kirchbach
LM d.V. Ing. Wolfgang Feierer
Schriftführer



Foto: Wolfgang Feierer

Übergabe der gespendeten Nasssauger an die Wehren Breitenbuch, Kirchbach, Kleinfrannach und Ziprein durch Bgm.Prödl, Vzbgm. Zach und Nationalratsabgeordnete Agnes Totter

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchbach 1888 - 2018 KIRCHBACH

Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach

Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird, meint manchmal, dass alles verloren ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.

Mit diesem Zitat von Gisela Riegler blicken wir auf ein sehr herausforderndes Jahr 2020 zurück, bei dem wir auf den ersten Blick vielleicht nicht viel Gutes entdecken können.
Schon am Beginn des Jahres hat sich gezeigt, dass dieses Schaltjahr kein „gewöhnliches“ Jahr werden wird. Vieles hat sich in unserem Leben verändert. Ein Virus, der anfänglich so weit weg zu sein schien, betrifft und berührt uns mittlerweile alle. Das soziale Leben in unserer Gemeinde ist durch COVID19 fast gänzlich zum Stillstand gekommen.
Dennoch sind und waren wir als Feuerwehr stets bemüht, die Einsatzbereitschaft täglich 24 Stunden hindurch am Laufen zu halten und damit verbunden auch die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.
Gerade die Sommermonate haben uns gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren sind, aber wie wichtig auch die Unterstützung der Bevölkerung ist. Zahlreiche Hochwasser- und Unwettereinsätze haben uns ständig aufs Neue gefordert. Nur gemeinsam konnten wir die hinterlassenen Spuren beseitigen.
Ein herzliches D A N KE an dieser Stelle an die Abgeordnete zum Nationalrat Frau Dr. Agnes Totter und Bürgermeister Anton Prödl sowie der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die Übernahme der Kosten zur Anschaffung von vier Nasssaugern für die Gemeindewehren.
Foto siehe Bericht FF Kirchbach

Durch den Lockdown im Frühjahr und im Herbst/ Winter war es für die Feuerwehren nicht möglich Übungen und Schulungen in gewohnter Weise durchzuführen.
Dennoch haben wir die wenigen „offenen“ Monate genützt und Übungen unter Einhaltung der COVID-Maßnahmen durchgeführt.
Nur mit gut ausgebildeten Einsatzkräften ist eine rasche und effiziente Hilfestellung möglich. Hierbei sind es vor allem die technischen Einsätze, die uns Einsatzkräfte immer wieder aufs Neue fordern, denn die Technik bleibt nicht stehen und entwickelt sich im Laufe der Zeit weiter. So müssen wir Feuerwehrkameradinnen und -kameraden uns ständig mit Neuerungen befassen.



An der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring konnten viele Lehrgänge und Kurse nicht wie geplant stattfinden und wurden abgesagt. Lehrgänge, auf die unsere Kameradinnen und Kameraden oft sehr lange warten, da die Nachfrage nach der ständigen Weiterbildung enorm hoch ist. Das erlernte Wissen kann bei Einsätzen sehr gut umgesetzt werden und viele Arbeitsschritte erleichtern.



Auch finanziell bringt das heurige Jahr für die Feuerwehren große Einbußen. Keine Einnahmen durch Festlichkeiten. Alle Veranstaltungen im Jahr 2020 wurden abgesagt. Ein herber Rückschlag, zumal die jährlichen Fixkosten für die Betriebskosten und Instandhaltung des Rüsthauses, sämtlicher Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften sowie auch für die Anschaffung von Schutzkleidung für unsere Mannschaft trotzdem bleiben.

Auf den zweiten Blick hatte das Jahr 2020 auch sehr erfreuliche Augenblicke.
So durften wir im Jänner zwei Jugendliche in unserer Feuerwehrfamilie willkommen heißen. Selina Marbler und Simon Donner. Bereits im März, rechtzeitig vor dem 1. Lockdown, haben sie am Wissentest in Pertlstein teilgenommen und diesen mit voller Punkteanzahl erfolgreich absolviert. Wir sind sehr stolz auf unseren engagierten und ehrgeizigen Nachwuchs.



Ganz besonders begrüßen wir auch zwei weitere Neuaufnahmen als Quereinsteiger, Alexander Absenger und Erich Werneth-Sundl. Herzliches Willkommen bei der FF Kleinfrannach.

Für unsere Wettkampfgruppe war es heuer ein un-

gewohnt ruhiges Jahr. Noch vor dem 1. Kuppelcup war die heurige Wettkampfsaison schon nach wenigen Trainings wieder vorbei. Vom Landesfeuerwehrverband wurden sämtliche Bewerbe auf Bereichs- und Landesebene abgesagt. Kurze Zeit darauf wurde auch der Bundesfeuerwehrleistungsbewerb auf 2021 verschoben. Gerade die Teilnahme an Letzterem ist für unsere Wettkampfgruppe ein großes Ziel, auf das sie jahrelang hinarbeiten. Sehr groß war daher die Enttäuschung, dass in diesem Jahr keine Austragung möglich ist. Aber uns allen ist bewusst, es geht hier um die Gesundheit jedes einzelnen und am meisten um die Aufrechterhaltung der Gesundheitsversorgung und daher müssen wir gemeinsam an einen Strang ziehen.

V O R A N K Ü N D I G U N G
Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb
am 05.06.2021 - Musik “Volxpop”

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2021 wünscht die FF Kleinfrannach

HBI Johann Platzer

LM d. V. Martina Maier
Pressebeauftragte

Freiwillige Feuerwehr Ziprein

Werte Gemeindebewohnerinnen und Bewohner!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ein forderndes Jahr zurück:
„2020 was für ein Jahr“

Im Jänner 2020 hielten wir unsere jährliche Wehrversammlung ab und dabei wurde das Arbeitsprogramm besprochen.
Am 1. Februar unterstützte die FF Ziprein die Kirchbacher Ballnacht kulinarisch und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Doch das Jahr 2020 sollte uns besonders fordern und so wurde Mitte April der erste Lockdown aufgrund der Corona Pandemie ausgerufen.
In dieser Zeit wurde der Schulungs- und Übungsbetrieb eingestellt – trotzdem konnten wir in dieser Zeit die Einsatzfähigkeit über den gesamten Zeitraum aufrechterhalten.
So wurden im heurigem Jahr 43 technische Einsätze mit über 300 freiwilligen Stunden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein geleistet.
Ende August wurden die Kameraden zum KHD Hochwassereinsatz nach Paldau gerufen



LKW—Bergung Kreuzung Ziprein
Foto: FF Ziprein


PKW—Bergung L 203
Foto: FF Ziprein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim 120 Jährigen Gründungsfest der FF Ziprein am
04.07.2021


Schwerer Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Manning
Foto: FF Ziprein

Aufgrund der Regierungsvorgaben wurde der bekannte Frühschoppen der FF Ziprein
abgesagt

Auch ist es bereits Tradition, dass die Jugend der FF Ziprein am 24.12. das Friedenslicht in die Häuser ihres Löschbereiches bringt.
Sollte es die Pandemie zulassen, werden wir auch heuer das Friedenslicht zu den Haushalten bringen.
Sollte das nicht möglich sein, wird das Friedenslicht beim Rüsthaus
Ziprein am 24.12. zum Selbstabholen von 08:00 – 12:00 Uhr zu Verfügung gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein bedankt sich bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und unfallfreies Jahr 2021.
Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

HBI Franz Prutsch

Standesamt 2020



Eheschließungen
Archan Sarah Freya & Temmel Patrick, Kirchbach
Hermann Verena & Greimel Michael, Sankt Bartholomä
Koschatzky Sonja & Koschatzky Peter, Kirchbach
Fauster Daniela & Reicht Ronald Josef, Maierhofen
Kogler Simone Carmen & Stranz Christian, Maxendorf
Wagner Claudia Maria & Häusl Andreas, Breitenbuch

Geburten
Sattler Jonas Philipp, Kirchbach
Stiegler Alexander Paul, Zerlach
Riedl Sophia, Zerlach
Wippel Paul, Kleinfrannach
Enser Alexander Maximilian, Dörfla
Maier Maximilian, Zerlach
Matzer Emma, Kirchbach
Paier Luisa Marie, Maxendorf
Tölg Matteo, Zerlach
Kremser Tobias Daniel, Kirchbach
Sommer-Estevão Lua Flor, Kirchbach
Ploder Mathea, Kirchbach
Grabner Sebastian Daniel, Breitenbuch
Wallner-Wurzinger Lara, Weißenbach
Pollhammer Sarah, Breitenbuch
Weinhandl Elena, Glatzau
Nocker Lukas, Breitenbuch
Pierer Diego Johannes, Kirchbach
Bäck Sandro, Dörfla
Trummer Jakob, Dörfla
Trummer-Teschl David, Zerlach



Todesfälle
Posch Josef, Zerlach
Widmar Frieda, Dörfla
Fink Josef, Breitenbuch
Obendrauf Marianne, Dörfla
Schober Maria Elfriede, Kirchbach
Schiff Raimund, Dörfla/Halbenrain
Gangl Rosa, Ziprein
Schantl Anna, Dörfla/Kleinfrannach
Maier Margarete, Dörfla
Paier Karl, Dörfla
Kaufmann Franz, Breitenbuch
Baumhackl Josef, Ziprein
Felgitscher Maria, Zerlach
Feier Leni, Maxendorf
Zirkl Alois, Dörfla
Tropper Franz, Dörfla
Kaufmann Josef, Glatzau
Bossons Josefa, Dörfla
Niegelhell Eleonora, Dörfla
Kaufmann Theresia, Breitenbuch
Fink Maria Margareta, Kirchbach

Todesfälle Fortsetzung:
Rauch Maria, Dörfla
Kaufmann Ernestine, Glatzau
Reicht Robert, Breitenbuch
Schinko Gertrud, Kirchbach
Scherr Zäzilia, Dörfla
Krenn Christine, Dörfla
Trummer Franz Josef, Kirchbach
Thiebet Richard Alois, Graz/Kleinfrannach
Hutter Josef, Zerlach
Franz Margarete Aloisia, Kittenbach
Eder Rudolf, Dörfla



Ehejubiläen:
Goldene Hochzeit – 50 Jahre
Konrad Ernestine & Alois
Amtmann Marianne & Anton
Reicht Margarete & Erich
Ritter Maria Erna & Florian
Luttenberger Marianne & Josef
Diamantene Hochzeit – 60 Jahre
Schuchlenz Theresia & Hans
Platzer Maria & Josef Anton
Eiserne Hochzeit – 65 Jahre
Pucher Mathilde & Alois
Ranz Maria & Franz
Steinerne Hochzeit – 67,5 Jahre
Schwarzl Maria & Josef

Geburtstagsjubilare
80 Jahre
Spörr Ingo
Absenger Kathi
Heigl Peter
Jaklitsch Edith Maria
Niederl Peppi
Brunner Josef
Weiß Josef
Graßmugg Josef
Platzer Erika
Mayer Isolde
Lex Karl
Solderer Adolf
Fink Maria
Wressnig Franz
Weiß Maria
Preißler Adolf
Trummer Annemarie
Schleich Herbert
Graßmugg Irmgard
Meister Hans
Reicht Maria
Pucher Waltraud
Dreisiger Mitzi
Schadler Angela
Gangl Josef
Pucher Dorothea
Fink Agnes
Graßmugg Maria
Tomberger Annemarie





Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Sandra Konrad, Ehemann Andreas sowie Tochter Paulina zur Geburt von

OSKAR KARL ALFRED,

der am 02.09.2020 das Familienglück im Hause Konrad vervollständigt hat.
Wir wünschen euch eine wunderschöne Kuschel- und Kennenlernzeit. Alles Liebe und viel Gesundheit!

85 Jahre
Krisper Alexander
Konrad Herma Johanna
Rauch Maria
Eder Magdalena
Neubauer Maria
Deutsch Heribert
Hammer Franz
Ritter Franz
Ranz Maria
Maier Maria Theresia
Feierer Rosa
Schadler Georg
Großschädl Johann
Gartner Gertrude Johanna
Koller Margareta
Totter Hermine
Trummer Theresia
Reicht Karl
Hackl Maria
Schellauf Stefanie
Weber Johann

90 Jahre
Niegelhell Viktor
Büchsenmeister Johann
Ranz Franz
Schlager Theresia

95 Jahre
Lichtenegger Josefa
Fasching Juliana
Hutter Theresia

100 Jahre
Hutter Josef (+)
Veit Theresia

101 Jahre
Streißgürtl Theresia
Cole-Lichtenstein Edeltraut Hildegard

Mietwohnungen

Kirchbach 213/6 – verfügbar ab sofort
72,55 m² inkl. Loggia DG
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 651,08; Kaution: € 1.955,-

Kirchbach 214/3 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Obergeschoss
4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Speis, Essraum, Vorraum, Flur, Kellerabteil, Loggia, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 833,22; Kaution: € 2.500,-

Kirchbach 214/4 – verfügbar ab sofort
80,17 m², Obergeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 739,46; Kaution: € 2.220,-

Kirchbach 222a/7 – verfügbar ab sofort
81,07 m², Obergeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 616,85; Kaution: € 1.850,-

Dörfla 49/1 – verfügbar ab sofort
105,22 m², Erdgeschoss und Dachgeschoss
4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Esszimmer, 2 Abstellräume, Flur, Terrasse, PKW Abstellplatz im Carport
Miete: € 923,72: Kaution: € 2.770,-

Dörfla 51/6 – verfügbar ab sofort
74,61 m², Dachgeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Balkon, PKW Abstellplatz im Carport
Miete: € 644,98; Kaution: € 1.935,00

Mietkaufwohnungen
oder **Mietoption**

Kirchbach 241/3 – verfügbar ab sofort - auch Mietoption
78,53 m², Obergeschoss
3 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, Loggia, Garagenabstellplatz
Miete: € 642,26
Finanzierungsbeitrag: € 7.061,98



Es ist schwer für das, was war, Danke zu sagen,
bei allem, was wir in diesem Jahr mussten ertragen.

2020 machte sich schon zu Beginn des Jahres
mit Kummer, Sorgen und Traurigkeit
in unseren Gesichtern breit.

Auf vieles mussten wir verzichten
und unser Leben ständig nach neuen Vorgaben richten.

Um unsere Liebsten zu schützen, nahmen wir das alles in Kauf,
in der Hoffnung, dass es bald wieder gehen würde bergauf.

Es fühlte sich an, als würde die Zeit still stehen und sich die Erde ohne uns weiterdrehen.

Wie soll es weitergehen, was wird das noch werden,
müssen so unsere Kinder und Enkelkinder groß werden?

Wir dürfen nicht aufhören zu hoffen und zu träumen,
ihr seht es an unseren wunderschönen Christbäumen.

Nur gemeinsam kommen wir aus dieser Krise, vielleicht hilft ein Zauber und von der Vorweihnachtszeit eine zarte Brise.

Der Glanz der Weihnachtszeit strahlt durch unseren Ort
und treibt damit für kurze Zeit unsere Ängste und Zweifel fort.

Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber sie wird vergehen,
wir werden sie gemeinsam überstehen.

Lasst uns trotz allem ein bisschen auf diese ruhige Zeit einstimmen,
damit das neue Jahr unter einem guten Stern kann beginnen.

Frohe Weihnachten und ein GESUNDES, glückliches Jahr 2021 *Martina Maier*

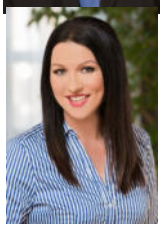
Wir sind für Sie da: MITARBEITER/INNEN VERWALTUNG (03116/2313-0)



Michaela Gartner
AMTSLEITUNG
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter—Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
Tel.: DW 13



Sandra Konrad
Derzeit in Karenz



Martina Maier
Standesamt,
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Orts- und Infrastruktur
Entwicklungs KG
Tourismusverband
Wohnungen
KG Buchhaltung
Tel.: DW 17



Alexandra Lessl
Buchhaltung
Steuern und
Abgaben
Tel.: DW 14



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Bürgerservice
Meldewesen
Tel.: DW 16



Helmut Sommer
Administrator
Wahlen, Meldewe-
sen, Bürgerservice
GR-Sitzungen
Bauamt
Tel.: DW 11

Das Gemeindeamt ist am Donnerstag, 24.12.2020, und Donnerstag, 31.12.2020, geschlossen.

Marktgemeindeamt Kirchbach—Zerlach
8082 Kirchbach 11

Tel.: 03116/2313
Fax: 03116/2313 - 20

E-Mail:
gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für das **Standesamt.**

Besuchen Sie unsere Homepage für aktuelle Informationen:
www.kirchbach-zerlach.at



Nachrichten aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge
Gestaltung: Oswin Lamberger
Redaktion/Beiträge: Martina Maier, Druck: Scharmer—Feldbach